

**Bezugspreise :**

für Wien mit Zustellung :

halbjährig 12 S

ganzjährig 24 S

außerhalb Wiens :

Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g

bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher :

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 31.

Samstag 18. April 1925.

Jahrgang XXXIV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 1. April. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 27. März. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 5. bis 11. April. — Baubewegung vom 11. bis 17. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 1. April 1925.

Vorsitzende: Die GNe. Rudolf Müller und Schmid.

Amtsf. StM.: Siegel.

Anwesende: Die GNe. Ing. Biber, Ellend, Erban, Ferenz, Fiser, Jenschik, Schütz und StM. Weber; ferner StadtbauDir. Ing. Dr. Musil, Ob. SenatsR. Ing. Hafner, die SenatsR. Ing. Fiedler und Ing. Jäger, die Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. StadtbauR. Ing. Wittner, Ing. Ducker, Ing. Frischauf, Ing. Hula, Ing. Fädel, Ing. Kocmanek, Ing. Schönbrunner und Ing. Stöckl.

Beurlaubt: GNe. Angeli.

Schriftführer: Verw. Koar. Wittner.

GNe. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GNe. Jenschik:

(Z. 640, M. Abt. 26, 1397.) Die Arbeiten und Lieferungen der dritten Baurate für den Küchenumbau des Versorgungsheimes Lainz werden mit dem bedeckten Betrage von 125.000 Schillingen genehmigt. Die Erd-, Beton-, Pflaster- und Oberbauarbeiten zwecks Fertigstellung der Feldbahnanlage im Versorgungsheime Lainz werden der Firma Baurat Klauer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 651, M. Abt. 23 b, 687.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten beim Wohnhausbau 10. Troststraße werden der Firma C. H. Ripl & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 672, M. Abt. 23 a, 503.) Die Lieferung der Abteilungs-gitterwände für den neuen Kühlraum in der Kühlanlage Großmarkt Halle wird der Firma Hutter & Schranz N.-G. übertragen.

(Z. 674, M. Abt. 24, 864.) Die Lieferung von 150 Stück Laufklauen für den Schweineschlachthof wird im bedeckten Gesamtbetrag von 9500 Schillingen der Firma Waagner-Biro N.-G. übertragen. Die der Lieferung zugrundeliegenden allgemeinen und besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 678, M. Abt. 23 b.) Die für den Ausbau der Wohnhausgruppe 3. Lechnerstraße—Erdberger Lände—Dietrichgasse erforderlichen Zimmermalerearbeiten werden an Martin Schesiek vergeben.

(Z. 679, M. Abt. 23 b, 991.) Die Bauschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Kastnergasse 25 werden der Firma „Wimeg“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 681, M. Abt. 23 b, 769.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 9. Latzlagasse werden der Firma Moiz Bernhart übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 682, M. Abt. 23 b, 688.) Die Spenglerarbeiten beim Wohnhausbau 10. Troststraße werden dem Friedrich Kattlein übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 683, M. Abt. 23 b, 737.) Die Spenglerarbeiten beim Wohnhausbau 10. Van der Mill-Gasse werden der „Wimeg“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 684, M. Abt. 23 b, 714.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Latzlagasse werden der Firma „Wimeg“ übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 685, M. Abt. 23 b, 852.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Kastnergasse 25 werden der Firma Josef Wellner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 686, M. Abt. 26, 1211.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 13. Diefnerweggasse 30 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 4800 Schillingen genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 687, M. Abt. 23 b, 1151.) Die Terrazzoarbeiten beim Bau der Wohnhausgruppe 3. Lechnerstraße—Erdberger Lände—Dietrichgasse, zweiter Bauabschnitt, werden an die Terrazzogesellschaft m. b. H. vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 690, M. Abt. 26, 1212.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 13. Hiezingner Hauptstraße 166 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 4800 Schillingen genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 703, M. Abt. 23 b, 1126.) Die Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 7. Bernardgasse 38 werden an Josef Rnecht vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 707, M. Abt. 23 b, 992.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandeiten (1. Bauabs.) werden den Firmen Adolf Vonderheid, Leopold Spiller, Friedrich Quante, Franz Jillek & Sohn zu annähernd gleichen Teilen übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 709, M. Abt. 23 b, 1408.) Die Lieferung der Waschkücheneinrichtungen, Stiegegeländer und Wandgriffe für den Wohn-



hausbau 21. Ebergasse wird dem Tischlermeister Josef Studly übertragen.

(Z. 718, M. Abt. 23 a, 501.) Die laufenden Glaserarbeiten für den Zentralviehmarkt, den Schlachthof St. Marx, für das Schweineschlachthaus und die Wiener Kontumazanlage werden für das Jahr 1925 dem Ferdinand Buger übertragen.

Berichterstatter **Dr. Müller:**

(Z. 616, M. Abt. 28, 1090.) Die Mehrkosten für die Beförderung von Schotter bei der laufenden Erhaltung der Matadamstraßen werden mit einem bedeckten Betrage von 60.000 Schillingen genehmigt.

(Z. 618, M. Abt. 28, 421.) Die Neuherstellung der Stützmauer und des Geländers beim Hause 9. Althanstraße Dr.-Nr. 11/13 wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 4000 Schillingen genehmigt. Die Arbeiten sind im kurrenten Wege auszuführen.

(Z. 621, M. Abt. 28, 795.) Die Lieferung und Aufstellung der für Abschränkungen in Straßen erforderlichen Eisenbetonständer, sowie die Montierung der Eisenbetongeländer durch die Aktiengesellschaft für Kalksteinziegel- und Kunststeinindustrie „Steinag“ wird mit dem bedeckten Betrage von 15.700 Schillingen genehmigt. Die Ansteigerarbeiten sind im kurrenten Wege auszuführen.

(Z. 642, M. Abt. 28, 3404.) Der M. Abt. 34 a werden 550 Stück 7" Würfel mit dem Einheitspreise von 40 Groschen, 250 Stück 5/7/9" Steine zum Einheitspreise von 49 Groschen und 30 Stück Zwickel zum Einheitspreise von 37 Groschen, somit zum Gesamtaufschilling von 353·60 Schillingen ab Lagerplatz käuflich überlassen.

(Z. 689, M. Abt. 28, 630.) Die Beistellung der Arbeitskräfte für die Instandsetzung und laufende Erhaltung der Matadamstraßen für das Jahr 1925 wird für die Bezirke 3 bis 8 und 10 bis 16 den Firmen M. Jostal und E. Danek und für die Bezirke 1, 2, 9 und 17 bis 21 dem Pflasterermeister Karl Voitl übertragen. Die Vergebung der für die Instandsetzung und laufende Erhaltung der Matadamstraßen erforderlichen Fuhrwerksleistungen wird nach dem Vorschlage der M. Abt. 28 genehmigt.

Berichterstatter **Dr. Ferenz:**

(Z. 612, M. Abt. 27, 1465.) Für die Lieferung der Ablaufventile und Bleisphons für die mit Gemeinderatsauschuß V, Z. 88, genehmigten Küchenpöhlen aus Kunststein am Bau 3. Erdberger Lände, zweiter Bauabschnitt, wird ein bedeckter Betrag von 6860 Schillingen bewilligt; die Lieferung der Ablaufventile wird der Firma Waagner-Biro A.-G., und die der Bleisphons der Firma Johann Hornwath übertragen.

(Z. 622, M. Abt. 27, 5547.) Die Einrichtung der elektrischen Installation in den Wohnungen des Wohnhausbaues 3. Erdberger Lände—Lechnerstraße, Baulos 2, wird mit einem Gesamtkostenbedeckten von 30.000 Schillingen genehmigt; die Arbeiten werden den Firmen Franz Schrom und Johann Stanek übertragen.

(Z. 623, M. Abt. 27, 848.) Die Einrichtung der elektrischen und Blitzableiteranlage im Wohnhausbau 9. Heiligenstädter Straße—Latschlagasse wird mit einem Gesamtkostenbedeckten von 41.000 Schillingen genehmigt; die Arbeiten werden der Firma B. R. Professor Berninger übertragen.

(Z. 647, M. Abt. 27, 1030.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 8. Bezirke, Strozsigasse, Lederergasse in bedeckten Kostenbetrage von 17.067·86 Schillingen wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma A. E. G. Union, Elektrizitätsgesellschaft übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 648, M. Abt. 27, 1029.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 14. Bezirke, Felberstraße von der Schweglerstraße bis zur Johnstraße im bedeckten Kostenbetrage von 11.790 Schillingen wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Dr. Depris, elektrische Fabrik, übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 649, M. Abt. 27, 4048.) Die Umarbeitung von 17 elektrischen Lichtmasten für die Gartenanlage auf dem Währinger Ortsfriedhofe im 18. Bezirke mit dem bedeckten Kostenbedeckten von 4400 Schil-

lingen wird genehmigt. Die erforderlichen Arbeiten werden dem Eisenwerke Waagner-Biro A.-G. übertragen.

(Z. 650, M. Abt. 27, 1183.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 10. und 11. Bezirke, Quellenstraße, Gellertplatz, Absberggasse, Sudrunstraße, Geiselbergstraße und Gottschalkstraße mit dem Betrage von 30.600 Schillingen wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Oesterreichische Brown-Boveriwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten in kurzem Wege zu vergeben.

(Z. 658, M. Abt. 27, 1028.) Für die Ausführung der elektrischen Beleuchtungseinrichtung im städtischen Wohnhausbau 5. Brandmayergasse—Margaretengürtel—Siebenbrunnengasse wird ein bedeckter Betrag von 48.000 Schillingen genehmigt. Die Ausführung der Installationsarbeiten wird den Firmen M. Altmann und „Wimeg“ übertragen.

(Z. 664, M. Abt. 27, 1638.) Die Umwandlung von 50 Stück Gaslamelabern in Lichtmaste für die öffentliche elektrische Beleuchtung im bedeckten Betrage von 15.145 Schillingen wird genehmigt; die bezüglichen Arbeiten werden der Firma Waagner-Biro A.-G. übertragen.

(Z. 665, M. Abt. 27, 1371.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 12. Bezirke, Breitenfurter Straße—Fenzendorfer Straße, beziehungsweise 13. Bezirk, Feldkellergasse im bedeckten Kostenbetrage von 62.342·35 Schillingen wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Elektrizitätsfabrik Dr. Depris Siegmund übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 670, M. Abt. 27, 1508.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 2. Bezirke, Obere Augartenstraße im bedeckten Kostenbetrage von 15.800 Schillingen wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden den Oesterr. Siemens-Schuckertwerken übertragen. Die baulichen Nebenarbeiten werden wie bisher im kurzen Wege vergeben.

(Z. 696, M. Abt. 27, 1262.) Für die Herstellung der Gas- und Wasserleitungseinrichtungen in dem ersten Teil der Wohnhausgruppe 16. Sandlertengasse (29 Häuser) wird ein bedeckter Betrag von 318.000 Schillingen bewilligt; die Ausführung der Inneneinrichtungsarbeiten wird den Firmen Blasl, Pöchl & Komp. Gruppe A (2 bis 10), Adolf Zimmer Gruppe B (1, 11 bis 18 und 28), Josef Drlica Gruppe C (19 bis 27 und 29) und die Erdleitungen (Wassersteigleitung mit den Zuleitungen) Frix & Pokorny übertragen.

Berichterstatter **StR. Siegel:**

(Z. 635, M. Abt. 23 b, 516.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse werden an Josef Donner mit Beistellung des Holzes durch den Unternehmer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 636, M. Abt. 23 b, 933.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schiffmühlenstraße—Kaiserermühlendamm werden der Holzkonstruktionsgesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 637, M. Abt. 23 b, 994.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße werden dem Franz Schromm übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 652, M. Abt. 23 b, 954.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse werden an die Wiener Holzwerke übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 673, M. Abt. 23 a, 525.) Für den Bau der Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke wird der bisherige Sachkredit um 439.100 Schillinge auf 2.790.000 Schillinge erhöht.

(Z. 676, M. Abt. 23 b, 1392.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den weiteren Ausbau der Wohnhausanlage 21. Pittagasse—Brünner Straße werden der Firma S. Kella & Komp. übertragen.

(Z. 677, M. Abt. 23 b, 1125.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 7. Bernardgasse 38 werden an die Wiener Holzwerke



übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 680, M. Abt. 23 b, 993.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandseiten (1. Bauhos) werden der Firma Adalbert Magrutisch übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 702, M. Abt. 23 b, 1400.) Die Bildhauerarbeiten für den Wohnhausbau im 13. Bezirke, Kottstraße werden dem Bildhauer Wilhelm Fraß übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 704, M. Abt. 23 b, 869.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse—Margaretengürtel werden der Dester.-ungar. Baugesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 714, M. Abt. 23 b, 673.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Steigenteschgasse—Wagramer Straße werden der Firma R. Korn, Bauaktiengesellschaft, vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### Berichterstatter G. R. Fjer:

(Z. 656, M. Abt. 34 a, 2605) Die Verlegung der geplanten Hochquellenrohrstränge in den neu eröffneten Straßenzügen bei dem städtischen Wohnhausbau im 13. Bezirke, Kottstraße wird mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 39.800 Schillingen genehmigt. Die Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten werden der Bauunternehmung Diß & Komp. übertragen; die Bestellung der Firma Franz Vex als Subunternehmer für die Ausführung der Maschinenarbeiten wird zugestimmt. Die Rohre und Maschinenbestandteile sind den städtischen Vorräten zu entnehmen.

(Z. 671, M. Abt. 22, 374.) Der Klieberpark im 5. Bezirke bleibt von nun an während der Nachtzeit offen. In der Kliebergasse, bei der Hauslabgasse, ist ein zweiter Eingang in den Park zu schaffen.

(Z. 692, M. Abt. 32, 254.) Die Beschaffung von Sandmaterial für den Wohnhausbau 15. Karl Marx-Straße—Löhrgasse wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 70.000 Schillingen genehmigt. Die Lieferung von Sandmaterialien per Achse wird nachstehenden Firmen übertragen: Betonsand, einfach geworfener Pflasterersand und doppelt geworfener Deckensand Wiener Baustoffe A.-G., reifer Mauer- und Wellensand Desterreichische Quarzsandindustrie A.-G., einfach geworfener Pflasterer-, doppelt geworfener Decken-, Ziegeldecken- und doppelt geworfener Fußsand Schottergrube Vassef, Beton- und gelber Mauererand Karl Schlögl & Bruder. Die Zufuhr des von der Wiener Baustoffe A.-G. gelieferten Materials wird an Richard Schwarz vergeben. Bei Zufuhr per Straßenbahn wird die Lieferung sämtlicher Sandsorten zu gleichen Teilen den Firmen J. & M. Scheibl und Albrecht Michler übertragen.

(Z. 693, M. Abt. 32, 258.) Die Beschaffung von Sandmaterial für den Wohnhausbau 21. Meißnerstraße wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 70.000 Schillingen genehmigt. Die Lieferung des Beton-, einfach geworfener Pflasterer-, doppelt geworfener Decken-, Ziegeldecken- und doppelt geworfener Fußsandes wird der Firma Abram Kienast's Witwe & Söhne, die des Wellensandes der Firma Albrecht Michler und die des reifen und gelben Mauererandes den beiden genannten Firmen zu gleichen Teilen übertragen.

(Z. 697, M. Abt. 31, 100.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Liechtensteinstraße von Dr.-Nr. 85 bis zur Alserbachstraße im 9. Bezirke mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 32.000 Schillingen wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Hoch- und Tiefbauunternehmung Karl Dill & Oskar Gladt und die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Karl Boittl übertragen.

(Z. 698, M. Abt. 31, 615.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Türkenhangstraße von der Genzgasse bis zur Sternwartestraße im 18. Bezirke mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 80.000 Schillingen wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Bauunternehmer Johann Trinkl übertragen.

#### Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil:

(Z. 644, M. Abt. 33, 586.) In Abänderung der Stadtbahndecke im Zuge der neuen Brigittabrücke zu Zwecke der geradlinigen Ueberführung der Leitungen wird mit dem bedeckten Betrage von 42.000 Schil-

lingen genehmigt und die Durchführung der Arbeiten der Firma Waagner-Biro A.-G. übertragen.

#### Berichterstatter Ob. SenatsR. Ing. Hafner:

(Z. 717, M. Abt. 23 a, 558.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Errichtung eines Ferkelmarktes im 21. Bezirke, Groß-Jedlersdorf, werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Ing. Karl Stigler & Alois Rous übertragen.

#### Berichterstatter SenatsR. Ing. Fiedler:

(Z. 710, M. Abt. 25, 786.) Der Bericht über das Betriebsergebnis der städtischen Bäder im Verwaltungsjahre 1924 wird zur Kenntnis genommen.

#### Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Ducker:

(Z. 675, M. Abt. 24, 857.) Die Herstellung eines neuen Aufkühlers für die Kühlanlage am städtischen Schweineschlachthof wird mit einem bedeckten Gesamtkostenfordernisse von 185.000 Schillingen genehmigt; die Lieferung des maschinellen Teiles wird der Firma Tanner, Laesch & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

#### Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Hula:

(Z. 641, M. Abt. 32, 389.) Die Beschaffung von 2500 Tonnen Stuckgips wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 112.000 Schillingen genehmigt und die Lieferung der Firma Emanuel Slama übertragen.

(Z. 663, M. Abt. 32.) Die Beschaffung von rund 48.000 m<sup>2</sup> Tafelglas wird zum bedeckten Kostenbetrage von 195.000 Schillingen genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

(Z. 694, M. Abt. 32, 401.) Die Beschaffung von 500 Tonnen Totiser Spezialzement zum bedeckten Betrage von 40.000 Schillingen wird genehmigt und die Lieferung der Totiser Zementfabrik A.-G. übertragen.

(Z. 695, M. Abt. 32, 388.) Die Beschaffung von 5000 Rollen Dachpappe, 50.000 m<sup>2</sup> Isolierplatten und von zusammen 20.000 kg Teer, Karbolinum, Dachlack und Holzzementmasse für die städtischen Wohnhausbauten des Bauprogrammes 1925 wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 140.000 Schillingen genehmigt und die Lieferung der Firma „Teerag“ A.-G. übertragen.

#### Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 662, M. Abt. 30, 1663.) Der im Haftpflichtprozeß Karl Tomek gegen die Gemeinde Wien vom Kläger gemachte Vorschlag auf einen außergerichtlichen Ausgleich wird angenommen.

#### Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 614, M. Abt. 34 a, 2527.) Die Lieferung der für Rohrlegungen des Wasserleitungsbetriebes im Jahre 1925 erforderlichen Stahlrohre (Mannesmannrohre) im Gewichte von rund 45.000 kg mit einem bedeckten Kostenbetrage von 34.000 Schillingen wird der Mannesmannröhren- und Eisenhandelsgesellschaft m. b. H. übertragen.

(Z. 615, M. Abt. 34 a, 2530.) Das Angebot der Firma Siemens & Halske A.-G. auf Umtausch alter Messer gegen neue, in der Weise, daß die Firma gegen Ueberlassung der alten Messer im Gesamtgewichte von rund 10.000 kg zum Kilopreise von 1.49 Schillingen, eine sich ergebende Anzahl 13 mm Flügelradmesser zum Preise von 46 Schillingen liefert, wird angenommen und der zu diesem Tauschgeschäfte voranschlagsmäßig bedeckte Betrag von 2200 Schillingen genehmigt.

(Z. 688, M. Abt. 34 a, 497.) Die Lieferung der für den Ausbau und die Erhaltung der Wasserleitungsanlagen im Jahre 1925 erforderlichen gußeisernen Rohre und Formstücke im Gewichte von rund 2.600.000 kg mit einem bedeckten Kostenbetrage vom 890.000 Schillingen wird der Kontinentalen Eisenhandelsgesellschaft und der R. Ph. Waagner, L. und J. Biro & A. Kurz A.-G. übertragen. Die Abgabe von rund 60.000 kg alten nicht mehr verwendbaren Rohren an die Firma R. Ph. Waagner, L. und J. Biro & A. Kurz wird genehmigt; der Erlös aus diesem Verkaufe ist auf Konto C 2 (Erhaltung der Wasserleitungsanlagen) zu verrechnen.



Berichterstatter **Dr. Schütz**:

(Z. 611, M.B.N. 21, 12210.) Die von Michael Hofstätter anlässlich der Erbauung eines Stalles und einer Wagenremise auf Kat.-Parz. 250/5, Einl.-Z. 503 Grundbuch Groß-Fedlersdorf II gesetzlich zu entrichtende volle Kanaleinmündungsgebühr von 9.376.000 K wird unter Anwendung des § 7 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. Nr. 69 Wien, unter der Voraussetzung der Fortdauer des gegenwärtigen Verbauungszustandes auf 2 Millionen Kronen ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, behält sich die Gemeinde vor, die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechende Ergänzungsgebühr anzuordnen.

(Z. 617, M.B.N. 11, 515.) Die dem Leopold Rutschera vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Wohnhausumbau auf der Liegenschaft 11. Pfaffengasse 27 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 631, M.B.N. 16, 1091.) Die dem Josef Bous und Mit-eigentümer vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Glasdaches an der linken Grundgrenze des Hauses 16. Wilhelminenstraße 36 nach den beiliegenden Plänen, wodurch das freibleibende Hojausmaß auf 9-8 Prozent vermindert wird, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 632, M.Ab. 40, 16273.) Die der Stephanie Groch zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Stallgebäudes auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 4536, Einl.-Z. 3684 im 20. Bezirke auf jederzeitigen Widerruf, jedoch vorläufig längstens auf fünf Jahre, wird unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt. Gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes wird die Gebühr von 988 Schillingen auf 247 Schillinge herabgesetzt. Sollte jedoch nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist die Gemeinde berechtigt, die diesen geänderten Verhältnissen entsprechende Ergänzungsgebühr einzugeben.

(Z. 633, M.Ab. 40, 15581.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates, Abteilung 40, als politischer Landesbehörde über die Bauverhandlung vom 23. Jänner 1925 im Hause 4. Favoritenstraße 66 aus Anlaß der Umgestaltung von Büroräumen zu Wohnungen durch die Generaldirektion der österreichischen Bundesbahnen wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 634, M.Ab. 40, 16389/24.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 1037 des Grundbuches Landstraße inneliegenden Kat.-Parz. 186/3 auf zwei Baustellen wird als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien nach Maßgabe des vorgelegten Grundteilungsplanes bei gleichzeitiger Vereinigung der als provisorische Kat.-Parz. 186/3 (rot) bezeichneten Teilfläche mit der Kat.-Parz. 186/1 unter der Bedingung bewilligt, daß sich der Teilungsverwerber für sich und seine Rechtsnachfolger im Eigentume der Liegenschaft verpflichtet: a) Die beiderseits der im Plane mit den Buchstaben b bis e bezeichneten Trennungslinie gelegenen Höfe auf die Dauer des Bestandes des auf der provisorischen Kat.-Parz. 186/3 (rot) errichteten Gebäudes von jeder über das gegenwärtige Hofniveau sich erhebenden Verbauung frei zu halten; b) die physische Abgrenzung der neu entstehenden Höfe nur durch ein höchstens auf 1 m hohen Sockel ruhendes, die freie Durchsicht nicht behinderndes Gitter aus Draht oder Gußeisen vorzunehmen; c) die Führung der Kanalisation des auf der provisorischen Kat.-Parz. 186/3 (rot) errichteten Hoftraktes über den Grund der provisorischen Kat.-Parz. 186/4 (rot) insoweit zu dulden, als nicht für eine selbständige Kanalisierung des Hoftraktes über den Grund des an der Straßenfront Löwengasse erbauten Hauses vorgesorgt wird. Die Verpflichtungen sub a und b sind auf der Einlagezahl der provisorischen Kat.-Parz. 186/3 (rot) und Kat.-Parz. 186/4 (rot), die Verbindlichkeit sub lit. c jedoch auf der Einlagezahl der provisorischen Kat.-Parz. 186/4 (rot) als Servitut zu zugunsten der Gemeinde Wien gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieser Grundabteilung grundbücherlich einzuverleiben. Die Urkunde über die Bestellung dieser Servituten ist vor Ueberreichung des Grundbuchs-

gesuches der M.Ab. 47 zwecks Unterfertigung durch die Vertreter der Gemeinde Wien vorzulegen. Alle hiemit verbundenen Kosten sind vom Teilungsverwerber zu tragen.

(Z. 643, M.Ab. 40, 2908.) Dem Ansuchen der Katharina Gottwagner als Eigentümerin des Kiegelwandzubaues auf Kat.-Parz. 3574/4 der Landt.-Einl.-Z. 630, 20. Jägerstraße 77, um Ermäßigung der an Stelle der jährlichen Kanaleinmündungsgebühr zu zahlenden einmaligen Abfindungssumme im Betrage von 108 Schillingen auf die Hälfte wird im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes Folge gegeben.

(Z. 646, M.B.N. 14, 2232.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk an Karl Tittler im Sinne des § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung unter den in der Verhandlungsschrift vom 11. März 1925 vorgesehenen Bedingungen auf der Baustelle Kat.-Parz. 299, Einl.-Z. 1173 Grundbuch Rudolfsheim, Ecke Hütteldorfer Straße und Preshinggasse im 14. Bezirke, eine hölzerne Hütte errichten zu dürfen, wird bestätigt.

(Z. 655, M.Ab. 18, 1129.) Der Errichtung eines israelitischen Tempels und eines Wohngebäudes auf der Baustelle Kat.-Parz. 306/9, Grundbuch Unter-St. Veit, Einl.-Z. 376, 13. Eitelberggasse—Neue Weltgasse, nach dem vorliegenden Projekte wird zugestimmt; die Abweichungen von den bestehenden Verbauungsbestimmungen werden genehmigt.

(Z. 659, M.Ab. 36, 17740.) Die vom Magistrate der Brauerei Puntigam zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Bierablaßschachtes im Bürgersteige vor dem Hause 1. Judenplatz 10 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 12. Jänner 1925 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 660, M.Ab. 40, 17049/24.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 2140 des Grundbuches Währing im 18. Bezirke inneliegenden Kat.-Parz. 611/1 nach Maßgabe des vorgelegten Planes bei gleichzeitiger Vereinigung der so gewonnenen Teilflächen mit den benachbarten Kat.-Parz. 611/3, beziehungsweise Kat.-Parz. 611/2 wird als Unterabteilung im Sinne § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung über die ob der Einl.-Z. 2140 in C Post 1, 5 und 6, ob der Einl.-Z. 2141 in C Post 1, 5 und 6 und ob der Einl.-Z. 2142 in C Post 1 des Grundbuches Währing im 18. Bezirke enthaltenen Realkasten sowie einer Freilassungserklärung für die mit den Buchstaben G F A (rot) und (G) und F E A (F) umschriebenen Teilflächen der Kat.-Parz. 611/1, Einl.-Z. 2141 des Grundbuches Währing im 18. Bezirke bezüglich sämtlicher zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Realkasten auf Kosten der Gesuchsteller wird unter der Bedingung erteilt, daß die oben angeführte Grundabteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt werde.

(Z. 661, M.B.N. 21, 1385.) Der dem Gastwirt Johann Partit, 21. Wagramer Straße 51, Korfr.-Nr. 256; durch das magistratische Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Herstellung einer hölzernen, verglasten Veranda, eines hölzernen Schankhäuschens sowie einer Garteneinfriedung auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 1065/25, Landt.-Einl.-Z. 630 Grundbuch Nagran des Chorherrenstiftes Klosterneuburg wird unter den vom magistratischen Bezirksamte 21 vorgezeichneten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 666, M.Ab. 40, 4491.) Ueber Ansuchen der Krankenkasse der Handlungsgehilfen in Wien wird in Würdigung der vorgebrachten Gründe und unter der Voraussetzung der Ausführung eines Baues nach der vorgelegten Verbauungsskizze die zufolge Punkt 5 der Parzellierungsbewilligung vom 22. Juli 1924, M.Ab. 40, 8580, festgesetzte Verpflichtung, das Baustellenfragment 2, provisorische Kat.-Parz. 822/1, insoweit nicht zu verbauen, bis dasselbe durch Nachbargrund zu einer vollständigen Baustelle ergänzt sein wird, für diese Kat.-Parz. erlassen; das Bauverbot bezüglich der übrigen Baustellen bleibt im Sinne des Punktes 5 der zitierten Parzellierungsbewilligung aufrecht. Gleichzeitig wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung auf Grund des § 105 der Bauordnung für Wien für den Fall der Errichtung eines Verwaltungs- und Wohngebäudes zur Entbindungsanstalt der Krankenkasse der Handlungsgehilfen in Wien der durch dieses Projekt bedingten teil-



weisen Nichteinhaltung der Vorgartentiefe von 5 m und des Seitenabstandes von 3 m gegen die benachbarten Liegenschaften grundsätzlich zugestimmt.

(Z. 667, M. Abt. 40, 13392.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 939 des Grundbuchs Kaiser-Ebersdorf im 11. Gerichtsbezirke inliegenden Kat.-Parz. 711/2 wird bei gleichzeitiger Arrondierung durch Teile der Kat.-Parz. 752/1 nach Maßgabe des vorgelegten Parzellierungsplanes auf vier Baustellen, fünf Baustellenteile, reservierte Straßengründe und die in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes abzuschreibenden Straßengrundflächen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 668, M. Abt. 40, 9437.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 913, Kat.-Parz. 886/1, 886/2, 887/1, 887/2, 888, 889/1 und 902, Einl.-Z. 698, Kat.-Parz. 895, 1896 und 1377, Einl.-Z. 2175, Kat.-Parz. 896 und Einl.-Z. 700, Kat.-Parz. 903 sämtliche im Grundbuche Simmering im 11. Bezirke inliegenden auf zwei Baublöcke mit insgesamt 85 Baustellen, vier unparzelliert bleibende Restflächen und Straßen- und Platzgrund, wird nach den vorliegenden Abteilungsplänen im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien als Parzellierung unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen genehmigt.

(Z. 669, M. Abt. 40, 18376.) Die der niederösterreichischen Molkerei, reg. Gen. m. b. H., zu erteilende Baubewilligung für den Stockwerksaufbau im 20. Bezirke, Hochstädtplatz 5 bei Errichtung von vier Erkern wird unter den in der Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 20. Dezember 1924 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

GR. Müller übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 630, M. Abt. 25, 663.) Die Einrichtung einer Bannendabteilung im städtischen Volksbade 13. Hütteldorfer Straße 136 wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 73.500 Schillingen genehmigt. Die Lieferung und Verlegung der Tonwarenerzeugnisse für die Einrichtung des genannten Bannendabades wird der Gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ übertragen; das Stadtbauamt wird ermächtigt, die übrigen Arbeiten und Lieferungen im kurzen Wege zu vergeben.

GR. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenschik:

(Z. 715, M. Abt. 26, 1430.) Bürgerversorgungshaus 9. Währinger Straße 45, Mehrererfordernis bei den laufenden technischen Arbeiten; Zuschußkredit.

Berichterstatter GR. Jfer:

(Z. 654, M. Abt. 31, 1616.) Neubau eines Hauptunrathkanales in der neuen Gasse I nächst der Geyergasse im 18. Bezirke; Zuschußkredit.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jfer:

(Z. 645, M. Abt. 31, 1258.) Erwirkung von Zuschußkrediten zur Ausgabe rubrik 524/21 (Erhaltung des Fahrparkes) und 524/2 n (Erhaltung der Mannschaftsausrüstungen des Kanalräumungsbetriebes.)

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 626, M. Abt. 23 b, 1260.) Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, 5. Bauabschnitt; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 627, M. Abt. 23 b, 1269.) Einküchenhaus 15. Löschentohlgaße—Pilgerimgasse; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 628, M. Abt. 23 b, 1263.) Wohnhausbau 21. Carrogasse—Justgasse—Berzeliusplatz; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 699, M. Abt. 23 b, 1032.) Wohnhausbau 15. Mattisplatz; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 701, M. Abt. 23 b, 1404.) Wohnhausbau 9. Sechschimmelgasse; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 705, M. Abt. 23 b, 1405.) Wohnhausbau 19. Sommergasse—Döblinger Gürtel—Guneschgasse; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 706, M. Abt. 23 b, 1401.) Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 708, M. Abt. 23 b, 1398.) Wohnhausbau 10. Friesenplatz; Genehmigung des Bauentwurfes.

Berichterstatter Ob. Sen. R. Jng. Hafner:

(Z. 639, M. Abt. 42, 385.) Errichtung eines Ferkelmarktes im 21. Bezirke; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 716, M. Abt. 23 b, 1172.) Genehmigung eines Nachtragskredites für den Bau der Bedienstetenwohnhäuser auf dem Wiener Zentralfriedhofe.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 620, M. Abt. 18, 518.) Ansuchen um Anlage einer Privatgasse auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 749/1, Einl.-Z. 303 Katastralgemeinde Kaiser-Ebersdorf im 11. Bezirke.

(Z. 657, M. Abt. 18, 784.) Ausscheidung des Gebietes westlich der Kavalleriekaserne im 13. Bezirke zwischen der Breitenfeer Straße, verlängerte Altebergstraße und der Steinbruchstraße aus der Kleingartenzone.

## Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 27. März 1925.

Vorsitzende: Die GR. Grolig und Linder.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: BB. Hoff und die GR. Alt, Altmaner, Gröbner, Huber, Kerner, Kohl, Kopřiva, Linder, Cäcilie Lippa, Lötisch, Merbaul, Josef Müller, Pokorny, Freyer, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Hießmanneder, Dr. Rother, Dr. Pawlik und Dostal, Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch, DionsR. Dr. Hammer und Marktamtisdior. Winkler.

Beigezogen: Ob. Mag. R. Dr. Pferringer.

Schriftführer: Verw. Koar. Muck.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 275, M. Abt. 42, 209.) Der Entwurf einer Badeordnung für die Badeanlage im Schlachthofe St. Marx wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Alt:

(Z. 241, M. Abt. 45, Tr. 301.) Die Gemeinde Wien kauft von Ottilie Ratter die Kat.-Parz. 1430/92, Einl.-Z. 2805, Kat.-Parz. 1430/93, Einl.-Z. 2806, Kat.-Parz. 1430/94, Einl.-Z. 2807, 1430/95, Einl.-Z. 2808 und die Kat.-Parz. 1430/96, Einl.-Z. 2809 und von Martha Helene Koch die Kat.-Parz. 1430/121, Einl.-Z. 2817, sämtliche Grundbuch Favoriten, im Gesamtausmaße von 1924,97 m<sup>2</sup> zum Einheitspreise von 3,50 Schillingen per Quadratmeter, das sind 6737,40 Schillinge, unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

(Z. 319, M. Abt. 45, Tr. 319.) Der Gemeinderatsausschuß VI stimmt der Uebernahme der auf den Liegenschaften der Hotelbetriebsgesellschaft m. b. H., und zwar auf den Einl.-Z. 1708 bis 1728, 1873 und 1874 Grundbuch Unter-Meidling zugunsten des ehemaligen Hofärars aushaftenden Realkasten durch die Gemeinde Wien zu und nimmt zur Kenntnis, daß der Kaufschilling von 150.000 Schillingen um 10.000 Schillinge auf 140.000 Schillinge ermäßigt wird.

Berichterstatter GR. Kohl:

(Z. 288, M. Abt. 45, V, 738.) Der von der „Landsforst“ vorgelegte Forstskulturvertrag für das Jahr 1925 mit einem Gesamterfordernisse von rund 1006 Schillingen wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Linder:

(Z. 279, M. Abt. 36, 47/VIII.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung



einer Verkaufshütte zum Verschleiß von Wirkwaren auf der Realität 8. Josefstädter Straße 47 wird nicht gegeben.

(Z. 318, M. Abt. 36, 39/VI.) Das Ansuchen des Johann Bösch um Bewilligung zur Aufstellung einer Holzhütte zum Lagern und Verkauf von Eiern im 6. Bezirke vor dem Hause Linke Wienzeile 66 wird auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 11. August 1921, Z. 914, abgewiesen.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 250, M. Abt. 46, 2391) Dem Wiener Arbeiterturnvereine der mit einer Holzwand abgeschlossene Raum der Garderobe des Turnsaales an der M. B. Sch. 17. Redtenbachergasse 79 an jedem Montag bis Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 251, M. Abt. 46, 1160) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal der M. B. Sch. 2. Feuerbachstraße 1 an jedem Montag und Donnerstag von halb 6 bis 9 Uhr abends unter der weiteren Bedingung, daß der Wiener Arbeiterturnverein auf die weitere Mitbenützung des Turnsaales der R. B. Sch. 2. Sternedplatz 1 an jedem Montag und Donnerstag von halb 6 bis 7 Uhr abends verzichtet; gleichzeitig wird dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales der R. B. Sch. 2. Sternedplatz 1 an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 7 Uhr abends an Stelle des Turnsaales der R. B. Sch. 2. Sternedplatz 2 gestattet;

(Z. 252, M. Abt. 46, 487) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligungen die Mitbenützung des Turnsaales der M. B. Sch. 3. Hörnesgasse 12 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends und dem Sportklub „Pfeil“ die Mitbenützung desselben Turnsaales an jedem Montag und Donnerstag (anstatt Dienstag und Freitag) von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende April 1925 unter der weiteren Bedingung, daß der Wiener Arbeiterturnverein auf das ihm eingeräumte Mitbenützungsrecht für den Turnsaal der R. B. Sch. 3. Hörnesgasse 12 verzichtet;

(Z. 253, M. Abt. 46, 2838) der Esperantovereinigung der städtischen Angestellten Wiens in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des bisher überlassenen Klassenzimmers an der R. B. Sch. 1. Rennigasse 20 auf die Dauer von vier Monaten an jedem Montag von halb 7 bis 8 Uhr und an jedem Dienstag von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 254, M. Abt. 46, 3006) dem Freidenkerbund Oesterreichs, Ortsgruppe 3, ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 3. Kleistgasse 12 an einem Nachmittag jeder Woche durch zwei Stunden;

(Z. 255, M. Abt. 46, 2767) dem Reichsverband der Kürschner, Rappenmacher u. d. Zeichenjaal an der R. B. Sch. 2. Schwarzingergasse 4 an jedem Donnerstag von 6 bis 8 Uhr abends bis Ende des Schuljahres 1924/25;

(Z. 256, M. Abt. 46, 2174) dem Verbands der sozialistischen Studenten Oesterreichs ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 5. Margaretenstraße 103 an zwei Abenden jeder Woche von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 257, M. Abt. 46, 1560) dem Vereine „Freie Schule — Kinderfreunde“ die Räume Nr. 18 und 21 an der M. B. Sch. 3. Paulusplatz 4 an jedem Montag bis Freitag von 7 Uhr früh bis 6 Uhr abends und an jedem Samstag von 7 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags, und die Räume Nr. 31, 34, 41 und 44 derselben Schule an jedem Montag bis Freitag von 1 Uhr mittags bis 6 Uhr abends;

(Z. 258, M. Abt. 46, 3385) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. u. B. Sch. 2. Schüttaustraße 42 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr und an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends;

(Z. 281, M. Abt. 46, 2765) den gewerblichen Fortbildungsschulen für Modistinnen und Wäschewarenherzeuger der Zeichenjaal Nr. 104 in der B. Sch. 17. Nähergasse 2/4 für 32 Unterrichtsstunden an jedem Donnerstag abends von halb 7 bis halb 9 Uhr mit dem Beginn am 5. März 1925;

(Z. 291, M. Abt. 46, 2510) dem Freien Radiobund, Ortsgruppe Simmering, der ehemalige Turnsaal an der R. B. Sch.

11. Braunhubergasse 3 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 292, M. Abt. 46, 2568) der Leitung des Gottfried v. Preyer'schen Kinderhospitals der Turnsaal an der M. B. Sch. 10. Schrankenberggasse 32 auch weiterhin an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von halb 3 bis 4 Uhr nachmittags;

(Z. 293, M. Abt. 46, 3850) dem Fortbildungsschulrate in Wien an allen städtischen Volks- und Bürgerschulen, in denen fachliche Fortbildungsschulen untergebracht sind, an einem Abend im Monat ein Schulraum (mit Ausnahme des Turnsaales);

(Z. 294, M. Abt. 46, 3257) der Bundesorganisation der Schuhmachermeister Deutschösterreichs, Ortsgruppe 10, der Zeichenjaal an der R. B. Sch. 10. Herzgasse 27 auf die Dauer von drei Monaten an jedem Mittwoch von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 295, M. Abt. 46, 2158) dem Vereine der Freidenker in Oesterreich, Ortsgruppe 9, der Zeichenjaal an der R. B. Sch. 9. Lazarettgasse 27 an jedem dritten Montag im Monat von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 296, M. Abt. 46, 2229) der Christlichdeutschen Turngemeinde Josefstadt in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 8. Zeltgasse 7 an jedem Dienstag und Donnerstag von 6 bis 9 Uhr abends und an jedem Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 297, M. Abt. 46, 2116) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend, Ortsgruppe Hiezing, Sektion Breitensee, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des bisher überlassenen Raumes an der R. B. Sch. 13. Vorkinggasse 2 an jedem Dienstag anstatt Montag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 298, M. Abt. 46, 3340) dem Fachvereine der Lehrpersonen für Freigegegenstände in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Konferenzzimmers an der M. B. Sch. 7. Burggasse 14 an jedem 1. u. 3. Mittwoch in jedem Monat von 5 bis 7 Uhr abends;

(Z. 299, M. Abt. 46, 3347) dem Jugend-Radiobund ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 7. Zieglergasse 49 an einem Tag jeder Woche in der Dauer von zwei Stunden;

(Z. 300, M. Abt. 46, 3386) der Vereinigung sozialistischer Mittelschüler der Turnsaal an der R. B. Sch. 7. Randslgasse 30 an jedem Mittwoch von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 301, M. Abt. 46, 3887) der Vereinigung sozialistischer Mittelschüler der Raum Nr. 80 an der R. B. Sch. 7. Zieglergasse 21 an jedem Montag bis Freitag von 3 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends;

(Z. 302, M. Abt. 46, 3228) der Ersten Wiener Frauenvereinigung für moderne Körperausbildung der Turnsaal der R. B. Sch. 9. Lazarettgasse 27 an jedem Montag und Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends und der Deutschen Turngemeinde Wien derselbe Turnsaal an jedem Montag und Mittwoch von halb 6 bis 7 Uhr abends und an jedem Donnerstag von 6 bis 9 Uhr abends; gleichzeitig wird das der Sportvereinigung Wien 2 seinerzeit eingeräumte Mitbenützungsrecht für diesen Turnsaal an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends und das der Deutschen Turngemeinde Wien bisher eingeräumte Mitbenützungsrecht an jedem Mittwoch von 6 bis 9 Uhr abends widerrufen;

(Z. 303, M. Abt. 46, 8340) dem tschechischen Arbeiterturnvereine „Kuch“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 14. Ortnergasse 4 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 304, M. Abt. 46, 10224/24) dem Arbeiter-Dratorium in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 14. Goldschlagstraße 113 an jedem Montag und Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 305, M. Abt. 46, 542) der Feuerwache Hernals die beiden im Parterre des Schulgebäudes 17. Kindermanngasse 1 gelegenen Räume Nr. 47 und 48;

(Z. 306, M. Abt. 46, 2097) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung



des Turnsaales an der R.B.Sch. 12. Ruckergasse 44 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends;

(Z. 307, M. Abt. 46, 2098) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R.B.Sch. 17. Wichtelgasse 67 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 308, M. Abt. 46, 3895) der sozialdemokratischen Studenten- und Akademikervereinigung, Bezirksgruppe 16/17, in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung der links vom Eingange gelegenen Räume der Hilfsschule 16. Neulerchensfelder Straße 54 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends und an jedem Mittwoch von 2 Uhr nachmittags bis 7 Uhr abends;

(Z. 309, M. Abt. 46, 3844) dem Arbeiterabstinentsbund in Oesterreich, Ortsgruppe Ottakring, die links vom Eingange gelegenen Räume der Hilfsschule 16. Neulerchensfelder Straße 54 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 310, M. Abt. 46, 3843) der Touristischen Gruppe des Vereines „Volksheim“ der Turnsaal an der M.B.Sch. 16. Neumayr-gasse 25 auf die Dauer des Schuljahres 1924/25 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 311, M. Abt. 46, 3841) dem Fortbildungsschulrate in Wien zwei weitere Klassenzimmern an der M.B.Sch. 16. Schuhmeierplatz 17 an jedem Montag von 2 bis 6 Uhr nachmittags;

(Z. 312, M. Abt. 46, 3840) der sozialdemokratischen Unterrichts-organisation Rudolfsheim der Zeichensaal an der R.B.- u. B.Sch. 14. Selzergasse 19 auf die Dauer von 14 Wochen an jedem Montag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 313, M. Abt. 46, 3348) dem Jugendradiobund ein Klassen-zimmer an der R.B.Sch. 17. Geblergasse 31 an einem Tag jeder Woche in der Dauer von zwei Stunden;

(Z. 314, M. Abt. 46, 3346) dem Jugendradiobund in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des bisher über-lassenen Raumes an der R.B.Sch. 16. Grundsteingasse 65 an jedem Montag und Mittwoch von  $\frac{7}{8}$  bis halb 9 Uhr und an jedem Dienstag und Donnerstag von  $\frac{7}{8}$  bis halb 9 Uhr abends;

(Z. 315, M. Abt. 46, 3345) dem Jugendradiobund ein Klassen-zimmer an der R.B.Sch. 14. Diefenbachgasse 19 an einem Tag jeder Woche in der Dauer von zwei Stunden;

(Z. 316, M. Abt. 46, 3057) der Christlichdeutschen Jung-mannschaft „Breitensee“ der Turnsaal an der R.B.Sch. 13. Kneiffstei-gasse 38 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 317, M. Abt. 46, 3042) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R.- u. M.B.Sch. 11. Münnichplatz 6 an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends; gleichzeitig wird das dem Deutschen Turnvereine „Kaiser-Ebersdorf“ feinerzeit eingeräumte Mitbenützungsrecht für diesen Turnsaal an den genannten Abenden widerrufen;

Die Ansuchen folgender Vereine und Korporationen um Ueber-laffung von Schul- und Amtsräumen werden abgelehnt:

(Z. 259, M. Abt. 46, 2967) Turnverein „Margareten“, Turn-saal in der R.B.Sch. 6. Stumpergasse 56 an jedem Montag und Donnerstag von halb 6 bis 7 Uhr abends;

(Z. 260, M. Abt. 46, 3167) Verband der Proletarierjugend Oesterreichs, ein Klassenzimmer in der R.B.Sch. 2. Blumauergasse 21;

(Z. 261, M. Abt. 46, 2532) Verband der Proletarierjugend Oesterreichs, ein Klassenzimmer in der R.B.Sch. 13. Pinzer Straße 232;

(Z. 262, M. Abt. 46, 2438) Jüdischer Turnverein Leopoldstadt „Makkabi II“, Turnsaal in der M.B.Sch. 2. Leopoldsgasse 3;

(Z. 263, M. Abt. 46, 696) Hütteldorfer Turnverein, Turnsaal in der M.B.Sch. 13. Felbigergasse 97;

(Z. 264, M. Abt. 46, 1179) Grete Löwenfeld, ein Turnsaal in einer städtischen Schule des 18. Bezirkes;

(Z. 265, M. Abt. 46, 1666) Deutscher Turnverein „Kaiser-mühlen“, Turnsaal in der M.B.- u. B.Sch. 2. Schüttauplatz 18 an zwei weiteren Abenden;

(Z. 266, M. Abt. 46, 3845) Deutscher Turnerbund „Land-straße“, Turnsaal in der R.B.Sch. 3. Hegergasse 2;

(Z. 267, M. Abt. 46, 3846) Franz Walland, Raum in der R.B.Sch. 11. Braunhubergasse 3;

(Z. 268, M. Abt. 46, 3847) Elternvereinigung, Turnsaal in der M.B.Sch. 2. Untere Augartenstraße 3;

(Z. 269, M. Abt. 46, 3848) Sportklub der österreichischen Verkehrskreditbank in Wien, Turnsaal in der R.B.Sch. 2. Schwarzinger-gasse 4;

(Z. 270, M. Abt. 46, 3849) Volksschullehrer Hans Walter, ein Klassenzimmer in der R.B.Sch. 5. Embelgasse 46;

(Z. 283, M. Abt. 46, 3008) Sportklub „Nordwacht“, Turn-saal in der R.B.Sch. 20. Jägerstraße 54.

Berichterstatter GR. Lötsch:

(Z. 272, M. Abt. 42, 385.) Der Platz im 21. Bezirke hinter dem Gemeindegasthause in Groß-Zedlersdorf zwischen Amtsstraße und Wannemachergasse wird für Marktzwecke gewidmet und ist auf diesem Platze ein Ferkelmarkt zu errichten.

Berichterstatter GR. Pokorny:

(Z. 271, M. Abt. 42, 403.) Auf dem neu aufzustellenden Markte im 20. Bezirke, Mortaraplatz wird die Errichtung von zwei Rindfleischverkaufsständen genehmigt.

Berichterstatter GR. Schön:

(Z. 285, M. Abt. 45, 9812.) Der von der Verwaltung der ehemaligen Lungenheilstätte „Steinklamm“ durchgeführte Verkauf eines Lokomobiles, einer Schotterwerksbarade und verschiedener anderer Ut-materialien zu den angelegten Preisen wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 287, M. Abt. 45, Tr./350.) Zur Ergänzung der im Grund-buche Speising unter Einl.-Z. 162 und 658 verzeichneten Liegen-schaften überläßt die Gemeinde Wien dem Ernst Epstein und Mit-eigentümern die im Unterabteilungsplane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Rudolf Prohaska als provisorische Kat.-Parz. 343/19, 343/45, 343/44, 343/42, 343/43, 343/47, 343/46, 343/52, 343/51, 343/53 und 343/49 bezeichneten Grundflächen der Katastralgemeinde Speising, ferner überläßt die Gemeinde Wien den Genannten die im vorbezogenen Plane als provisorische Kat.-Parz. 416/2 und 416/3 bezeichneten Teile der im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Lainz vorgetragenen Weg-parzelle Nr. 416. Diese Grundüberlassung erfolgt unter nachfolgenden Bedingungen: Ernst Epstein und Miteigentümer übertragen die im oberwähnten Plane als provisorische Kat.-Parz. 343/40 und 343/41 bezeichneten künftigen Straßengründe im Ausmaße von 16.49 und 27.65, zusammen 44.14 m<sup>2</sup> lastenfrei in das Privateigentum der Gemeinde Wien. Die obgenannten Eigentümer der Liegenschaften Einl.-Z. 162 und 658 Speising leisten an die Gemeinde Wien binnen 14 Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens einen Pauschalbetrag von 350 Schillingen. Sie tragen ferner sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren. Durch dieses Uebereinkommen soll den anlässlich der Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 162 und 658 Speising von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen nicht vorgegriffen werde.

Berichterstatter GR. Wismann:

(Z. 290, M. Abt. 45, 677/24.) Die Gemeinde Wien kauft von der Donau-Save-Adria-Eisenbahngesellschaft und diese verkauft namens des Pensionsinstitutes für Diener der k. k. priv. Südbahngesellschaft der Gemeinde Wien zur Ergänzung der Liegenschaft Einl.-Z. 145 des Grundbuches Wieden von der in diesem Grundbuche unter Einl.-Z. 143 inliegenden Kat.-Parz. 1253/1 die im Uebersichtsplane des Stadt-bauamtes M. Abt. 19, 1252/24, durch blaue Umränderung hervorgehobenen Teile im Ausmaße von ungefähr 22.17 m<sup>2</sup> und 28.64 m<sup>2</sup>, zusammen somit von 50.81 m<sup>2</sup> um den Pauschalbetrag von 2000 Schil-lingen und unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Pferringer:

(Z. 320, M. Abt. 47, 170.) Der Verein „Heimat“, Zufluchtstätte für schutzlose Mädchen und Frauen, überträgt an die Gemeinde Wien das Haus in der D'Orsaygasse 5, Konfr.-Nr. und Einl.-Z. 658 Grundbuch des 9. Bezirkes in Wien, mit der Kat.-Parz. 1249 Bauarea, wie es liegt und steht, mit allen Rechten und Zubehör



# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESSELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.  
**Filialen:** XXI., Wagramer Straße 54. Telephon: 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Telephon: 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4.

unentgeltlich in das Eigentum und die Gemeinde Wien nimmt diese Eigentumsübertragung an. Das Haus 9, D'Orsaygasse 5 bleibt dem ehemaligen oder einem anderen wohltätigen Zwecke gewidmet, wobei konfessionelle oder nationale Momente kein Kriterium für die Auswahl derjenigen Personen sein dürfen, denen der betreffende wohltätige Zweck zugute kommen soll. Oesterreichische Staatsbürger sollen vor Ausländern den Vorzug finden. Der Verein „Heimat“ begibt sich ausdrücklich des Rechtes, diese Schenkung zu widerrufen. Die Uebergabe, beziehungsweise Uebernahme des Hauses in den physischen Besitz der Gemeinde Wien erfolgt ohne Verzug nach der Unterfertigung dieses Vertrages an einem erst zu bestimmenden Tage. Als Stichtag für den Uebergang von Nutzen und Lasten wird der 1. Jänner 1925 festgesetzt. Der Verein „Heimat“ bewilligt, daß auf das Haus in der D'Orsaygasse Konstr.-Nr. und Einl.-Z. 658 des Grundbuches des 9. Bezirkes in Wien ohne weiteres das Eigentumsrecht zugunsten der Gemeinde Wien einverleibt werde. Die Gemeinde Wien trägt sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben. Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, im Falle sie die ihm Hause untergebrachte Anstalt nicht selbst betreibt, die etwa zur Vorschreibung kommende Wohnbausteuer selbst zu tragen.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Bötisch:**

(Z. 286, M. Abt. 45, Tr. 375.) Zuschußkredit pro 1924 für Wertzuwachsabgabenvorschreibungen aus Anlaß von 39 Liegenschaftsankäufen durch die Gemeinde Wien.

Zuschußkredite zur Ausgabrubrik 617/3:

Berichterstatter **GR. Alt:**

(Z. 241, M. Abt. 45, Tr. 301.) Für Grundankauf in Favoriten 8098 Schillinge.

Berichterstatter **GR. Witzmann:**

(Z. 290, M. Abt. 45, 677/24.) Für Grundankauf im 6. Bezirke 2450 Schillinge.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Binder:**

(Z. 278, M. Abt. 22, 586.) Erweiterung der Milchtrinkhalle im Währinger Park.

Berichterstatter **GR. Suchanek:**

(Z. 273, M. Abt. 44, IV, 44/21.) Nachtragskredit für Vergrößerung der städtischen Bäckerei „Spinnerin am Kreuz“.

## Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Wieden: 21. April, halb 5 Uhr.

Alsergrund: 22. " 5 "

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 5. bis 11. April 1925.

Von Gemüse und Grünwaren erhielten die Märkte eine Gesamtzufuhr von 19.777 q, das sind um 4768 q mehr als in der Vorwoche. Die Kartoffelzufuhr belief sich insgesamt auf 7900 q, das

sind um 43 q weniger als in der Vorwoche. Auf dem Naschmarkte notierten gelbe 22 bis 26 g, weiße 18 bis 22 g, rote 18 bis 21 g, Rippfer 34 bis 40 g, italienische heurige 80 bis 120 g per kg. Obstzufuhren: 4855 q, das sind um 893 q mehr als in der Vorwoche. Die Drangen- und Zitronenzufuhren haben sich gegen die Vorwoche um 5097 Kisten und 1641 q vermehrt.

Die Butteranlieferung hat sich gegen die Vorwoche nur um 5.5 q verringert. Insgesamt wurden 204.3 q auf den Markt gebracht. Auf dem Eiermarkte hat sich die Zufuhr im Vergleiche zur Vorwoche um 605.100 Stück vermehrt. Insgesamt sind 2,678.500 Stück angeliefert worden. Trotz der günstigen Zufuhr hielten sich die Preise auf der vorwöchentlichen Höhe.

Auf den dieswöchentlichen Rindermärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 736 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: inländische und rumänische Ochsen 100 bis 170 g, ungarische 95 bis 170 g, jungoslawische (Ia und IIa) 130 bis 170 g, tschechoslowakische (Ia) 180 bis 205 g, Stiere 95 bis 153 g, Rühe 95 bis 150 g, Büffel 70 bis 100 g, Viehvieh 50 bis 105 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: lebende Kälber 160 bis 240 g, ausgeweidete 230 bis 330 g, ausgeweidete Fleischschweine 240 bis 290 g, Fettschweine 235 bis 280 g, lebende Lämmer (Ia) 170 bis 200 g per kg und per 1 Stück 20 bis 40 S, ausgeweidete Lämmer 220 bis 310 g, Schafe im Fell 80 bis 180 g, ohne Fell 170 bis 260 g, Rige 220 bis 300 g, Ziegen 30 bis 130 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: lebende Fleischschweine 185 bis 250 g, lebende Fettschweine 205 bis 250 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren haben sich im Vergleiche zur Vorwoche um 105 Tonnen vermindert, dagegen waren aber die Achsenzufuhren, besonders am letzten Donnerstag, sehr groß. Mit Rücksicht auf den erhöhten Bedarf anlässlich der Osterfeiertage, welchem nur ein knappes Angebot gegenüberstand, verteuerten sich fast alle Sorten. Im Kleinverkauf notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer: Kalbfleisch um 20 g (244 bis 440 g) und Schnitzel bis 680 g), Schweinefleisch um 20 g (240 bis 420 g) und Schafffleisch um 20 g (240 bis 340 g), Lammfleisch um 40 g (280 bis 400 g), Rigsfleisch um 40 g (260 bis 360 g), Seltfleisch um 10 g (320 bis 530 g).

## Baubewegung

vom 11. bis 17. April 1925.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubauten.

3. Bezirk: Geschäftshaus, Klimschgasse 11, von Friedrich Spielauer, Bau-führer Josef Leitner, Baumeister (5739).
19. Bezirk: Einfamilienhaus, Cottagegasse Einl.-Z. 1667, von Dr. Friedrich Scherer, Bau-führer R. Jägersberger (2038).
- " " Einfamilienhaus, Langadergasse Einl.-Z. 439, von Karl Jaray, Bau-führer Ing. Josef Neubauer (2238).
21. Bezirk: Ebenerdiges Wohnhaus, Industriestraße, Kat.-Parz. 1069/1, Grundbuch Kagran, von Johann Laszka, Bau-führer Lechner & Komp. (3952).

#### Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Herstellung eines Objektes „Fahrt zur Teufelsmühle“, Prater, Praterhütte 150, von Anna Altshul, Bau-führer Anton Steindl, Zimmermeister (5571).
- " " Karussell, Prater, Praterhütte 110, von Helene Pichler, Bau-führer L. F. Hofer, Baumeister (5634).
- " " Gartenhäuschen, Franz Josef-Land, Fischerweg, Kat.-Parz. 2488, von Alfred Komser, Bau-führer Adolf Lexa, Zimmermeister (5715).



# Nausea-Werke

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.  
Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42  
Spezialkonstruktionen, Reservoirs und Transportbehälter.

2. Bezirk: Zwei Kiofette, Praterstraße 43, von der Tanzschule Heumann, Bauführer Wilhelm Schallinger, Baumeister (5716).  
" " Hofüberdeckung, Große Mohrengasse 14, von Martin Bondy & Komp. N.-G., Bauführer Kliment & Gaba, Baumeister (5867).  
3. Bezirk: Dachaufbau, Wetternichgasse 8, von Valentine Springer, Bauführer „Universale“, Bauaktiengesellschaft (5698).  
" " Schuppen, Leonhardgasse 17, von Willy Dued, Bauführer Fischer & Rauweith, Baumeister (5866).  
" " Kofrlanal, Messenhausergasse 8, von J. Schallaböck (5876).  
" " Benzinanlage, Landstraßer Hauptstraße 48, von der Oesterr.-amerikanischen Petroleumgesellschaft, Bauführer Werner & Truhl, Baumeister (5921).  
9. Bezirk: Atelierraubau, Pramergasse 28, von Gustav und Karla Davis, Bauführer Oskar Brill, Baumeister (5614).  
10. Bezirk: Speisekammer, Niepstraße 11, von Stephan Hebus, Bauführer Franz Fischl's Witwe & Franz Czernilofsky (5575).  
" " Gartenjaal, Triester Straße 1 a, von Leopold Schmidt, Bauführer Karl Gantsch (5576).  
" " Kohlenchuppen, Schrankenberggasse 18, von M. Schlager, Bauführer Wenzel Janisch (5778).  
" " Scheidemauer, Quellenstraße 136, von Franz Bocourek, Bauführer Ludwig Semler (5821).  
14. Bezirk: Steingroßrohranal, Braunhirschgasse 33, von Beatrix Reich, Bauführer Remetschke & Schober (741).  
" " Umbau, Pillerergasse 3, von Josef und Adolf Mangell, Bauführer Stephan Hofner (804).  
" " Kiofettumbau, Arnsteingasse 28, von Engelbert Reisinger, Bauführer Franz Fischl's Witwe & Franz Czernilofsky (906).  
" " Pfeilerumwechslung, Märzstraße 51, von Josef Köhler, Bauführer Arnold Barber (954).  
16. Bezirk: Kanzleibau, Seeböckgasse 32, von Anselm Lannenzapf rekte Sukmann, Bauführer Julius Reinhart (6354).  
" " Werkstätte, Arnetgasse 20, von Johann Eisinger, Bauführer Oskar Dohan (6311).  
" " Garage, Liebhardtgasse 48, von Karl Kreitner, Bauführer Oesterr. N.-G. für Bauunternehmungen (6519).  
" " Schuppen, Baumeistergasse 10, von Marie Angelmayer, Bauführer Franz Krebs (6539).  
" " Kiof, Neulerchenfelder Straße 30, von Therese Kirmayer, Bauführer Franz Krebs (6602).  
17. Bezirk: Steingroßrohranal und Wandfläche am Dachboden, Pezzlgasse 14, von Alois und Marie Kral, Bauführer S. Baumgartner, Kainz & Komp. (4091).  
19. Bezirk: Badehütte, Kahlenbergerdorf, Kuchelauerhasen, von Karl Griebhofer (2119).  
" " Badehütte, Kahlenbergerdorf, Kuchelauerhasen, von Hubert Rodler (2137).  
" " Maschinen- und Lagerraum, Sieveringer Straße 33, von Franz und Marie Bollischangh, Bauführer Heinrich Fischer (1983).  
" " Aufbahrungshalle, Hartäckerstraße, Döblinger Friedhof, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 13 a, Bauführer Brüder Paul (2232).  
" " Arbeitsräume, Ruffwaldgasse 6/8, von Hans Hayek, Bauführer D. F. Jakobsky (2240).  
" " Einfriedung, Paradisgasse, vom Karmeliterkonvent, Bauführer Böschner & Helmer (2264).  
" " Kanal, Billrothstraße 49, von Emil Lorenz, Bauführer B. Brusenbauch (2115).  
20. Bezirk: Kantine, Brigittenauer Lände 238, von Stephan Szamel, Bauführer Baugesellschaft Rasch & Komp. (5872).  
" " Werkstätteneinbau, Traisengasse 9, von der M. Abt. 30, Bauführer G. Orglmeister, Baumeister (5873).  
" " Umbau des Brigittapitalen, von der M. Abt. 23 a, Bauführer Gemeinde Wien (5927).  
21. Bezirk: Zubau, Leopoldbau, Kat.-Parz. 1508, Einl.-Z. 1076, von Johann Schopf und Mitbesitzer, Bauführer Johann Jatschischek (3821).  
" " Stockwerksaufbau, Deuberggasse 75, von Georg Mautner-Markhof, Bauführer Friedrich Diez-Weidenberg (3936).  
" " Zubau, Leopoldauer Platz 26, von Karl Kriegl, Bauführer Josef Uebermayer (4081).  
" " Transformatorhaus, Grundbuch Leopoldbau, Kat.-Parz. 331/3, Einl.-Z. 558, von R. Fenseisen, Bauführer Hans Horat (4082).

## Adaptierungen.

1. Bezirk: Wollzeile 46, Bauführer Karl Arenbauer, Baumeister (5619).  
" " Bankgasse 2, Bauführer Charvot & Wajek, Baumeister (5697).  
" " Seltzerstorferstraße 15, Bauführer Böschner & Helmer, Baumeister (5922).  
" " Ebendorferstraße 6, Bauführer Ing. Ruffbaum, Baumeister (5923).

2. Bezirk: Laborstraße 18, Bauführer A. Barber, Baumeister (5572).  
3. Bezirk: Marzergasse 25, Bauführer Jos. Gurda, Maurermeister (5585).  
5. Bezirk: Mikolsdorfer Gasse 26, Bauführer Jos. Eger, Baumeister (5584).  
" " Reinprechtsdorfer Straße 30, Bauführer Arnold Barber, Baumeister (5617).  
" " Reniagasse 37, Bauführer L. F. Hofer, Baumeister (5898).  
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 52, Bauführer N. Birzbauer, Maurermeister (5877).  
14. Bezirk: Reinborfstraße 42, Bauführer N. Schönig's Witwe & Söhne (803).  
" " Sitteldorfer Straße 71, Bauführer A. Beringer (921).  
15. Bezirk: Holochergasse 36, Bauführer Viktor Klima (614).  
16. Bezirk: Neulerchenfelder Straße 75, Bauführer Adalbert Millik (6509).  
" " Friedrich Kaiser-Gasse 73, Bauführer Josef Schwarz (6498).  
" " Friedmanngasse 13, Bauführer Josef Schwarz (6497).  
19. Bezirk: Greinergasse 20, Bauführer Anton Hovec (2265).  
20. Bezirk: Traisengasse 22, Bauführer Wenzel Poforny, Maurermeister (5859).

## Renovierungen.

1. Bezirk: Stubenring 2, Krombholz & Kraupa, Baumeister (5618).  
" " Spiegelgasse 9, Ing. Abutt & Komp., Bauunternehmung (5642).  
2. Bezirk: Hollandstraße 8, D. Frz. Luidenus & Anton Schwarz, Baumeister (5924).  
3. Bezirk: Dagenmüllergasse 1, Wilh. Zeeh's Witw., Baumeister (5936).  
" " Schlachthausgasse 9, Wilh. Zeeh's Witw., Baumeister (5937).  
4. Bezirk: Wohllebengasse 13, Arnold Barber, Baumeister (5711).  
7. Bezirk: Lerchenfelder Gürtel 22, J. & R. Pöhl, Baumeister (5640).  
8. Bezirk: Lenaugasse 5, Jos. Gurda, Maurermeister (5897).  
10. Bezirk: Laxenbrucker Straße 34, Fritz Pacharias, Baumeister (1291).  
" " Niebstraße 2, Ernst Wünsch, Baumeister (1291).  
" " Stendelgasse 24, Hans Horner, Baumeister (1315).  
14. Bezirk: Selzergasse 20, Matthäus Petsch (805).  
" " Märzstraße 49, Ignaz Dovel (813).  
" " Reinborfstraße 25, Matthäus Petsch (881).  
" " Reichsapfelgasse 12, Hofek & Schubert (882).  
" " Goldschlagstraße 86, Karl Schmittler (932).  
15. Bezirk: Hadengasse 5, Rudolf Schoderböck (663).  
" " Hadengasse 27, Adalbert Millik (670).  
" " Lendoldtstraße 4, Oskar Brill (682).  
" " Franzgasse 11, Nikolaus Belloni (716).  
16. Bezirk: Neulerchenfelder Straße 38, Martin Smid (1870).  
" " Deinhorbsteingasse 18, Johann Konastewics (1871).  
" " Thaliastraße 83, Johann Wondryß (1964).  
" " Effingergasse 2, Karl Robermann (1965).  
17. Bezirk: Geberggasse 108, Michael Renner, Stadtmaurermeister (896).  
" " Blumengasse 33, Ing. Franz Haslinger, Stadtbaumeister (964).  
" " Förgersstr. 37/39, Ing. Franz Haslinger, Stadtbaumeister (965).  
" " Neuwaldegger Straße 2, Richard Faltis & R. Dent (964).  
19. Bezirk: Reithlegasse 12, Alois Winter (764).  
" " Felix Mottl-Strasse 36, R. Stigler & A. Rous (830).  
" " Sieveringer Straße 147, A. Micheroli (837).  
" " Rodlergasse 13, A. Micheroli (838).  
21. Bezirk: Floridsdorfer Hauptstraße 42, Johann Melzer, Baumeister (1130).  
" " Brünner Straße 135, Arnold & Köhler, Baumeister (1368).  
" " Floridsdorfer Hauptstraße 37, Hans Horat, Maurermeister (1376).

## Parzellierungen.

13. Bezirk: Speising Einl.-Z. 676, von Berta und Erich Kröner, für Gustav Regler (5701).  
17. Bezirk: Hernals Einl.-Z. 1962 und 2114, von Gröbl, Käsel, Lafner usw. (5723).  
18. Bezirk: Gerstlhof Kat.-Parz. 141/1, Einl.-Z. 1090, von Ernst Deutsch (5728).

## Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Ober-Laa, Laaer Straße Einl.-Z. 3256 und 793, von der Firma Adler & Sohn (1282).  
16. Bezirk: Valdiagasse, Kat.-Parz. 999/8, Einl.-Z. 2872, Grundbuch Dittakring, von Moritz Ruffner und Mitbesitzer (6092).  
" " Unbenannte Gasse, Kat.-Parz. 115, Einl.-Z. 1175, Grundbuch Dittakring, Ried Reizen-Brenning, von Ing. Karl Schebly, für Alois Silberbauer (1910).  
19. Bezirk: Ober-Döbling, Cottegegasse, Kat.-Parz. 866/30, Einl.-Z. 1667, von Architekt Karl Jägersberger (730).



19. Bezirk: Felix Mottl-Straße, Ede Willrothstraße, von der M. Abt. 22 (735).  
 Sieveringer Straße 23, von Architekt Dr. Fritz Keller (748).  
 Ober-Übbling, Krottenbachstraße, Kat.-Parz. 807/4. Einl.-Z. 1710,  
 von Ferdinand Riedl (763).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotausschreibungen.

M. Abt. 23 b, 1616.

#### Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße.

Anbotverhandlung am 27. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,  
 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1613.

#### Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 1. Bauhos.

Anbotverhandlung am 27. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,  
 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 1772.

#### Elektrische Installationsarbeiten

für das städtische Volksbad 13. Hütteldorfer Straße 136.

Anbotverhandlung am 28. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 27,  
 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 1602.

#### Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 9. Sechschimmelgasse.

Anbotverhandlung am 28. April, 9 Uhr in der M. Abt. 23 b,  
 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1601.

#### Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 11. Geißelbergstraße.

Anbotverhandlung am 30. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,  
 1. Rathaus, Stiege 4, Tür 37.

M. Abt. 31, 1264.

#### Umbau des Hauptkanals

in der Chimanistraße von der Willrothstraße bis zur Cottagegasse im  
 19. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten  
 14.386 K, Pflasterarbeiten 849 K.

Anbotverhandlung am 30. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 31,  
 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

M. Abt. 31, 500.

#### Umbau des Hauptkanals

in der Grangasse von der Sperrgasse bis zur Rosinagasse im 15. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 3629 K (Tarif-  
 preise 1912).

Anbotverhandlung am 30. April, halb 11 Uhr, in der  
 M. Abt. 31, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

20. April, Wohnhausbau 17. Röbergasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr  
 Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Schlosserarbeiten (Heft 29).  
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den  
 Wohnhausbau 2. Laffallestraße (Heft 30).  
 — 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten (Heft 27).  
 21. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den  
 Wohnhausbau 11. Grillgasse (Heft 29)  
 25. April. Erweiterung des Brigittaspitals (M. Abt. 23 a), halb  
 9 Uhr Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, dreiviertel  
 9 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 30).  
 27. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohn-  
 hausbau 13. Hütteldorfer Straße (Heft 31).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau  
 16. Sandleiten, 1. Bauhos (Heft 31).  
 23. April, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten  
 für das städtische Volksbad 13. Hütteldorfer Straße 136  
 (Heft 31).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten  
 für den Wohnhausbau im 9. Bezirke, Sechschimmelgasse (Heft 31).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 6. Bezirke (Heft 30).  
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 14. Bezirke  
 (Heft 30).  
 29. April, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Umbau des Steges im Zuge der  
 Rußberggasse im 19. Bezirke über den Schreiberbach (Heft 30).  
 30. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisen-  
 betonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Geißelbergstraße (Heft 31).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Chimanistraße im  
 19. Bezirke (Heft 31).  
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Grangasse im  
 15. Bezirke (Heft 31).

### Ergebnisse.

#### Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Schopenhauerstraße 86.

Anbotverhandlung am 10. April.

Es offerierten in Schilling: Ing. Kessel & Noske 64.737-48; „Uni-  
 versale“, Baugesellschaft 64.848-27; Ing. Paul Rußbaum 75.225-91; Heinrich  
 Rippinger 61.923-28; Patrag 70.900-59; Ing. Franz Mörtinger 54.776-09;  
 Demald Slama 71.652-73; Anton Schmidt 57.164; Oestreichsche Bau-  
 und Siedlungs-gesellschaft 57.203-18; Wicher & Gerger 62.184-89; Oskar Tohan  
 62.200-13; Ing. Richard Beck 81.714-49; Karl Lachner 60.174-01; B. Nowak  
 & F. Waffler 64.887-08; Ing. Karl Weiner 62.740-53; F. Baumgartner,  
 Heinz & Komp 52.826-15; Wagh & Freitag A.-G. und Meinong 78.386-32;  
 Johann Trinkl & Komp. 63.715; Josef Bertha 63.781-62.

#### Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse.

Anbotverhandlung am 10. April.

Es offerierten in Schilling: Josef Heiling 14.574-80; Johann  
 Sommer 17.492; Anton Wieser 14.637-32; Alexander Breiner 17.272-60;  
 Schenk & Judmann 11.340; Franz Kurzbaier 18.271-61; „Wimeg“ 17.198-40;  
 Ignaz Krausz & Komp. 17.368-40; Ferdinand Adamek 19.102-60; August  
 Dpelka 16.553-08; Alexander Nebr 16.570; Johann Stregl 13.711-40;  
 Schneider & Wawroweß 14.987-06; Wenzel Zerawa 12.925; Josef Lach  
 16.543; Matthias Breizel 15.871-20; Karl Moser 14.960-96; Wenzel Alf  
 15.762-60; Leopold Kovriva & Sohn 13.762-60; Produktivbau 14.752-45;  
 Josef Lang's Witwe 10.114-40; Otto Niffel 16.570; Karl Nowak 16.570.

#### Baumeister- und Eisenbauarbeiten auf der Radetzky- brücke.

Anbotverhandlung am 10. April.

Es offerierten in Schilling für die Auswechslung der  
 Betonfahrbahnplatte und des Gehwegunterlagsbeton:  
 Franz Hirn 26.500-12, Ing. Max Haupt 35.306-75, Pittel & Brausewetter  
 38.164-53, Josef Pinter & Josef Paala 19.530-84, G. Orger, F. Wawroweß  
 36.350-10, A. Wichter 30.831-60 und N. Belloni 23.089-76;  
 für die Eisenbauarbeiten: Schneider & Wawroweß 14.396,  
 August Filzamer 17.159, Wiener Brückenbau- und Eisenkonstruktions-A.-G.  
 23.213-90, Rauseawerke 15.568 und Heinrich Rotter 23.896-80.



**Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 14. Rauchfanglehrergasse.**

Anbotverhandlung am 10. April.

Es offerierten in Schilling (a = Anstreicherarbeiten, b = Möbelanstrich): Leopold Spiller a 5070, beziehungsweise 4388, b 5144; Alois Kolb a 5350-17, b 7280-65; Rudolf Poyer a 4951, b 4863; Karl Kout a ohne Endsumme; Rudolf Bazant a 6156-50, b 4948-88; Georg Pradegly a 5747-40, b 7322; Friedrich Duante a 4926-81, b 6100; Ballint & Baumgartner a 4525-03, b 6813; Karl Hanel a 5616-21, b 6588; Josef Miza a 5123-36, b 6095; Albert Pupert a 5214-80, b 5794-02; Alois Danel & M. Fischer a 5393-34, b 5856; Stenzel & Pinner a 5850, b 7161-84; Brüder Giuliani a 6325-71, b 7320; Kest-Durand a 4213-86, b 5376-52; Rudolf Züttner & Bruder a 4457-96, b 5612; Josef Hanel a 4559-92, b 5365-80; Alois Düller a 4349-69, b 9664; Ferdinand Petriß a 5880-38, b 7076; Ludwig Ullmann a 5388, b 6880.

**Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 14. Rauchfanglehrergasse.**

Anbotverhandlung am 10. April.

Es offerierten in Schilling: Josef Heiling 14.681; Johann Sommer 19.329; Ferdinand Abamek 17.806; Otto Rissel 15.492; „Wimeg“ 13.810; Ignaz Krausz & Komp. 13.982; Josef Lach 15.941; Karl Nowak 15.492; Alexander Nehr 15.270; August Oppella 18.416; Alois Topaur 16.785; Wenzel Berawa 16.544; Johann Krejci 18.028; Schenk & Judmann 13.152; Heinrich Rotter 5340 (ohne Beschlagarbeit); S. Lauser 17.112.

**Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße 1.**

Anbotverhandlung am 11. April.

Es offerierten in Schilling: Eduard Bunderheid 254-05; Johann Michetto 288-50; Ferdinand Buger 283-50; Peter Tesar's Söhne 298-15; Betti Felsingner 292-08; Anton John 290-58; Johann Kührer 286; Ludwig Schöfberger 388-20; A. Steinger 335; Franz Winkler's Witwe 296-41; Anselm Leitner 275-70; Franz Wagner 260-82.

**Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße.**

Anbotverhandlung am 14. April.

Es offerierten in Schilling: Florian Schrott 1920; Josef Brunner 1440; Trajlinek & Jung 1680; Hugo Rüdwa 1560; Karl Dornhall 1462-80; Vinzenz Bofsch 1663-20; Karl Lambrecht; 1440; August Schoderböck 1260; Niccius 1500; Otto Prosch 1920; Alois Heigl jun. 1920; Josef Mittwald 1560; Alois Heigl 2160; Josef Neutrich 1584; Wilhelm Kriehl 1200; H. Weigl & Komp. 2160; Johann Gütting's Witwe 1800; Josef Sandl ohne Endsumme.

**Kanalumbau in der Dominikauergasse und Sandwirtgasse im 6. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 14. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Anton Grattoni & Komp. 2280; Josef Haala 2320; Karl Schreiner 2340; Bittel & Braunjewetter 2340; Gottfried Lemböck 2350; Ing. Paul Ruffbaum 2380; Josef Foit 2400; Mucha & Schnell 2420; Ing. Alexander Hirschmann 2435; Julius Hirschdrot 2445; Karl Dill & Oskar Gladt 2450; Josef Janaschek 2455; Johann Trinkl 2550; Wiener Baugesellschaft 2550; Nikolaus Belloni 2690; Beutel, Scher & Komp. 2750.

**Schwarzdecker(Asphaltierer)arbeiten für den Wohnhausbau 20. Pasettistrasse.**

Anbotverhandlung am 14. April.

Es offerierten in Schilling: Posnansky & Strelitz 4000; Franz Guckler 3840; Karl Günther 3600; Josef Brunner 3600; E. Haumann's Witwe & Söhne 3860.

**Malerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Gussenbauer-gasse.**

Anbotverhandlung am 14. April.

Es offerierten in Schilling: Alexander Rohrer 12.000; Rudolf Züttner & Bruder 16.440; Alois Düller 9980; Ferdinand Petriß 15.150; Alois Danel & M. Fischer 12.200; Anton Hochreiter 13.760; Karl Müller 9940; Leopold Bläßky 15.020; Martin Schejzl 16.300; „Grundstein“ 14.770; Rudolf Doubelt 11.960; Franz Jaludil 12.900; Josef Czerny 12.460; Leopold Klug 13.503; Hans Schimmel 11.280; Heinrich Rumpel 10.960; Alois Schlosser ohne Endsumme; Rudolf Poyer 9620; Leopold Spiller 10.050; Brüder Giuliani 13.530; Johann Serany 14.200; Alois Bernhardt 11.138; Johann F. Heinz 18.380; Stenzel & Pinner 16.810; Emil Grotte 18.120; Gottfried Reibinger 14.380; Josef Neuhold 5606.

**Schwarzdecker(Asphaltierer)arbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße.**

Anbotverhandlung am 14. April.

Es offerierten in Schilling: Posnansky & Strelitz 9000; Karl Günther 8100; Franz Guckler 8640; Josef Brunner 8100; E. Haumann's Witwe & Söhne 8685; „Asbag“ 7650.

**Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Hardtmuthgasse.**

Anbotverhandlung am 15. April.

Es offerierten in Schilling (a = Holz durch Unternehmer, b = Holz durch „Wihoto“): „Iba“ a 65.848; Anton Nuth a und b 81.897; Josef Peter a 66.696-60, b 8 Prozent Aufzahlung; „Grundstein“ a und b 69.172; Wenzel Haril a 71.468, b 5 Prozent Aufzahlung; Wiener Holzwerke a 80.283-10, b 84.440-60; Jakob Janitsch a 69.288, b 5 Prozent Aufzahlung; Johann Tröster a 68.620, b 10 Prozent Aufzahlung; Peter Jurka a 75.432, b 5 Prozent Aufzahlung; Matthias Hajebacher a und b 72.868; Alois Fritsch & Sohn a und b 70.868; W. F. Sommer a 66.848, b 10 Prozent Aufzahlung; Wenzel Janitsch a 73.082, b 10 Prozent Aufzahlung; Pail & Weiskner a 86.430, b 94.464; Johann Hirschberg a 65.605, b 2 Prozent Aufzahlung.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Neulreichgasse—Neußerer Gürtel.**

Anbotverhandlung am 15. April.

Es offerierten in Schilling: Josef Bertha, Josial, Danel 1.186.252-85; Wiener Baugesellschaft 1.397.742-86; „Grundstein“ 1.390.700-65; Nowak & Baffler 1.279.240-2; Negrelli & Komp. 1.189.371; Hechtl & Komp. 1.208.632-80; Westermann & Komp. 1.189.691-53; Wörtinger & Komp. 1.170.602-58; Bau- und Siedlungsgesellschaft 1.271.042; H. Nella & Nefse 1.220.607-94; Ing. Franz Katteln 1.376.882-10; Vaterländische Baugesellschaft 1.175.969-76; Döwvald Elama 1.517.940-44; Gebrüder Eschlbaum 1.390.197-89; „Univerale“ Bau-A.-G. 1.206.021-97; „Reform“-Baugesellschaft 1.269.117-81; Bau- und Terrain-A.-G. 1.287.339; H. Nella & Komp. 1.519.613-45; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 1.086.205-58.

**Kundmachungen.**

**Apothekenkonzession.**

Beim Magistrate Wien, Abt. 13, hat Mag. pharm. Jaroslav Cestka, wohnhaft 2. Sternedplatz 13/3, um die Erweiterung des von ihm angeregten Apothekenstandortes 2. Schiffamtsgasse beiderseits zur Gänze (Kundgemacht im Amtsblatte der Stadt Wien vom 21. Mai 1924, Nr. 41) um die Raimundgasse beiderseitig und die Häuser in der Malzgasse Nr. 1, 3, 5, 6, 8, 10, 12 und 12 a ange sucht. Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die ange suchte Standortserweiterung gefährdet erachten, können ihre Einsprüche hiegegen in der Frist von längstens vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrate, Abt. 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 2645.)

**Aufforderung zum Dienstantritte.**

Der Beamte des kaufmännischen Dienstes der „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke“ Hans Mauriz, geboren am 22. April 1900 zu Wien, zuständig nach Wien, zuletzt wohnhaft Wien 7. Enzinger-gasse 2, dessen derzeitiger Aufenthalt unbekannt ist, wird hiemit im Sinne des § 29 der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien aufgefordert, seinen Dienst anzutreten, widrigenfalls er nach fruchtlosem Verlaufe von sechs Wochen, gerechnet vom Tage der Veröffentlichung der Aufforderung im Amtsblatte der Stadt Wien, seines Dienstes verlustig erklärt werden wird. (1885.)

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.**

**Gewerbeunternehmungen.**

**14. März 1925.**

(Fortsetzung.)

Haberl Josef, Bildhauergewerbe, 13. Stadtbahn (Hospavillon). — Herro Andreas, Schilder- und Schriftenmalergewerbe, 1. Lichtsteg 2. — Heß & Steindling, offene Handelsgesellschaft, Elektroinstallationsgewerbe (Oberstufe), 7. Perchenselder Straße 13. — Horner Heinrich, Handel mit Automaterial und Betriebsstoffen, 4. Karlsplatz 7. — Jesser (Jesser) Eugen, Alleinhaber der Firma „Cyklop“, Mechanikergewerbe, 13. Penzinger Straße 142. —



Rastner Henriette, Erzeugung von Spielwaren und Kinderluftballons, 17. Haslingergasse 9. — Kerling Rudolf, Fleischfeld ergewerbe, 13. Kneiffengasse 30. — Knöfler Aloisia, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1365, 9. Ruffdorfer Straße 75. — Köhler Arur, Handel mit Motorfahrzeugen, deren Zubehör und Ersatzteilen, 1. Schellinggasse 6. — Kroy Helene, Modistengewerbe, 1. Kärntnering 2. — Lewy Dora, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 5. Franzensgasse 26. — Löw Bruno, Handelsagentur, 1. Neuer Markt 9. — Mair Ferdinand, Kesselpulvergewerbe, 5. Wiedner Hauptstraße 123a. — Meister Marie, Wäschewarenherzeugung, 5. Spengergasse 15. — A. Mendel & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit alten gebrauchten Teppichen, 1. Tuchlauben 7. — Mirzinsky Josefina, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen, 7. Kaiserstraße 74. — Mical Augustin, Hunde- und Pferdeburgewerbe, 5. Reinprechtsdorfer Straße 10. — Oppenheimer Alois, offene Handelsgesellschaft, Optikergewerbe, 1. Kärntnerstraße 55. — Pidl Josef, Handel mit Brennmaterialien, 13. Rohrbacher Straße 19. — Pizsa (Piza) Ernst, Kleidermachergewerbe, 13. Kneiffengasse 26. — Pösch Franz, Bädergewerbe, 18. Schumanngasse 26. — Pollat Moriz, Gemischtwarenhandel, 1. Bauernmarkt 21. — Prée Marie, Erzeugung von Haarnetzen aus Haaren und Seide, 15. Tannengasse 15. — Rausch Emil, Handel mit Zuderwaren und Schokoladen, 5. Schönbrunner Straße 124. — Gummi- und Kabelwerke Josef Reithofer & Söhne A.-G., Gemischtwarenhandel im großen und kleinen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 6. Dreihüfengasse 9. — Ritter Emilie, Ferkelhandel, 13. Ede Ästgasse und Gumberlandstraße. — Schafel Eduard, Fleischhauergewerbe, 7. Neustiftgasse 106. — Schamal Berta, Modistin, 6. Köstlergasse 10. — Scheiner Viktor, Anstreicher- und Lackierergewerbe, 13. Fenzlgasse 76. — F. Schieb's Witwe & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Glashleiser- und Glasgraveurgewerbe, 1. Luge 7. — Schlegler Eugen, Handel mit Getreide, Mähl- und Landesprodukten im großen, 1. Goldschmiedgasse 8. — Schubert Josef, Schlossergewerbe, 6. Willergasse 35. — Schuh Leopold, Fleischhauergewerbe, 7. Neubaugürtel, neben Nordbiererei. — Sunkart Gabriele, Theaterartenbureau, 1. Kärntnerstraße 53. — Weißbrod Rosa, Trödlergewerbe, 1. Judengasse 4. — „Wiemeq“, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft der eisen- und metallverarbeitenden Gewerbe in Wien, reg. Genossenschaft m. b. H., Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungsrichtungen und Wassereintritten, 7. Kaiserstraße 96. — Wiener Fleischbänke, G. m. b. H., fabrikmäßige Ausübung des Fleischhewergewerbes, 3. Schlachthaus St. Marx, Viehmarkt. — Witzinger & Abend, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textil- und Strickwaren, 1. Franz Josefs-Kai 49. — Wulz Anton, gewerbmäßige Durchführung von Ankündigungen durch Lichtreklame, 7. Neubaugasse 38. — Zwerdling Rachmann, Kleidermachergewerbe, 1. Salvatorgasse 10.

### 16. März 1925.

Aigner Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Enekestraße 27. — Autotaxiunternehmung Friedrich Laufer & Komp., Kommanditgesellschaft, Personentransport mit dem Piaterwagen Lizenz Nr. 566, 3 Landstraße Hauptstraße 28. — Autotaxiunternehmung Friedrich Laufer & Komp., Kommanditgesellschaft, Personentransport mit dem Einspannerwagen Lizenz Nr. 756, 2. Kleine Spertlgasse, Laborstraße. — Bauer Johann, Kleidermacher, 10. Leibnizgasse 42. — Bobrit Wilhelm, Handelsagentur, 4. Goldeggasse 7. — Bruckner Anton, Kleidermacher, 4. Goldeggasse 9. — Daghofer Alois, Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß, 4. Margaretenstraße 40. — Diepold Marie, Modistengewerbe, 4. Favoritenstraße 18. — Dobler Anton, Handel mit transparenten Kellertafeln mit auswechselbaren Inschriften, 4. Blechturmstraße 28. — Erbstein Rosalia, Handel mit Herren-, Damenhüten und Touristenausstattungsgegenständen zc., 16. Brunnengasse 35. — Ferstl Barbara, Lebensmittelhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 3. Wassergasse 21. — Fleischmann Josef Philipp, Herrenkleidermacher, 10. Sudrunstraße 131. — Freier Sigmund, Wirtuallienhandel, 4. Neumühlgasse 13. — Frey Theresia, Lebensmittel- und Konsumwaren sowie Flaschenbierverschleiß, 16. Dittkringer Straße 53. — Ing. Gabriel Karl, Unternehmung für Eisenbahnoberbauarbeiten, Deichgräber, 3. Keilgasse 9. — Gauje Marie, Flaschenbierverschleiß sowie Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 10. Waldmüllerpark, Güte. — Golubi Johann, Tischler, 10. Buchengasse 9. — Gronner Alice, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege, 7. Neubaugasse 59. — Grünberg Robert, Handel mit Elektromaterial, 3. Voerhavegasse 9. — Gugler Jakob, Kleiderverschleiß von Brennmaterial, 3. Ungargasse 24. — Hagl Anna, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 3. Hohlweggasse 29. — Hengl Ernst, Kleiderverschleiß von Brennmaterialien, 3. Dietrichgasse 35. — Hochstun Marc, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen insbesondere mit Obst und Gemüse, 4. Schifanederstraße 11. — Höller Anna, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 10. Senefeldergasse 45. — Jawurek

Johann, Handelsagentur, 10. Antonplatz 4. — Kazda Johann, Drechsler, 12. Bonygasse 50. — Landrod Rudolf, Kürschner, 10. Hasengasse 57. — Laste Richard, Handel mit Brennmaterialien im großen und kleinen, 10. Quellenstraße 159. — Martinel Rosa, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 13. Lainzer Straße 3. — Matauschek Karoline, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, beschränkt, 3. Ungargasse 21. — Mayer Marie, Fleischverschleiß, 16. Kirchsteingasse 47. — Remeck Katharina, Gastwirtsgererbe, 10. Sudrunstraße 114. — Roibinger Anna, Konditoreiwaren und Fruchtsäfteverschleiß, 16. Siebhartstalgasse 30. — Nowak Hedwig, Gastwirtsgererbe, 10. Notenhofgasse 32. — Pfeiser Emilie, Masseurgererbe mit Ausschluß jeder Betätigung zu Heil- oder ärztlichen Zwecken, 16. Habichergasse 50. — Rofcha Karl, Fleischhauerei, 10. Markt Columbusplatz, Stand 2. — Schreiber Moriz, Kommissionshandel mit Juwelen und Edelsteinen, 3. Hafengasse 17. — Schwarz Franz, Handel mit Wäsche- und Bekleidungswaren, 16. Friedmanngasse 64. — Schwarzbard Thekla, Handel mit Obst, Eiern, Butter und Landprodukten, 3. Kundmanngasse 37. — Sgall Dyna, Handel mit Textil- und Wäschewaren, 20. Ballensteinststraße 42. — Sinel Josef, Anstreicher und Lackierer, 17. Schabinagasse 3. — Staral Franz, Verschleiß von Fleisch- und Selchwaren, 10. Senefeldergasse 57. — Stein Franz, Handel mit Papierwaren, 16. Montleartstraße 58. — Steiner Josef, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 3. Salefnergasse 19. — Tamicz Josef, Wirtuallienhandel, 10. Etenreichgasse 14. — Ucher Anzel Tannenzapf genannt Süßmann, Handel mit Holz im kleinen, 16. Seeböckstraße 32. — Tondl Karl, Drechsler, 13. Breitenfelder Straße 2-4. — Ungar Bronia, Photographengewerbe, 10. Keplerplatz 13. — Urban Marie, Handel mit Lebensmitteln sowie Flaschenbierverschleiß, 13. Weiglstraße 15. — Utseuny Josef, Musiker, 10. Eisenstadtplatz 2. — Waic Franz, Anstreicher, 10. Mühlengasse 52. — Wallauer Helene, Handel mit alten Fässern, 16. Heigerleinsstraße 5. — Waller Katharina, Flaschenbierverschleiß sowie Lebensmittelhandel, 10. Waldgasse 41. — Waltner Josef, Verabreichung von Speisen und Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, 4. Goldeggasse 15. — Weingast Tobias, Fragner, 7. Zieglergasse 84. — Wirth Michael, Fleischhauer, 10. Quellenstraße 47. — Wohrl Josef, Handel mit Bijouteriewaren, 3. Marzergasse 20. — Zach Rosa, Handel mit Brennmaterialien, 13. Hütteldorfer Straße 164.

### 17. März 1925.

Balicki Israel, Handel mit Textilwaren, Herren- und Damenkonfektion, 17. Dittkringer Straße 70. — Beidl Franz, Riener, 16. Thaliastraße 118. — Janda Barbara, Christbaumhandel, 12. Markt Niederhofstraße. — Kreisel Minna, Lebensmittelhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 9. Hagngasse 28. — Leidl Josef Alfons, Kalenderverkauf, 13. Hütteldorfer Straße 106. — Offene Handelsgesellschaft Sigmund Wagner & Komp., Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 9. Diechtensteinstraße 64. — Minenzünderfabrik Ed. F. Usank, Aktiengesellschaft, Konzeption zur Verfertigung und zum Verkauf von elektrischen Minenzündern, Zündschützen zc., 1. Bäderstraße 3. — Retter Alfred, Gemischtwarenhandel im großen, 5. Stolberggasse 19. — Bernstorfer Leopold, Buchhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 7. Neubaugasse 40. — Pilot Karl, Radler, 16. Dittkringer Straße 212. — Schacherl Ernst, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, 7. Neustiftgasse 31. — Schmidt Wilhelm, Handel mit Käse, Wurstwaren und Fischkonserven, 16. Richard Wagner-Platz 10. — Schodl Johann, Buchdrucker, 7. Schottensfeldgasse 10. — Schömlberger Josefina, Wäschewarenherzeugung, 13. Pachmanngasse 26. — Schwarz Katharina, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerien und Haushaltgegenstände, 12. Grünbergstraße 7. — Stahler Ernestine, Handel mit Wäsche, Handarbeiten, Wirl-, Kurz-, Textil-, und Spielwaren, 16. Neulerchenfelder Straße 53. — Swoboda Ernst, Tischler, 13. Hütteldorfer Straße 171. — Szilagyi Friedrich, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Schönbrunner Straße 170. — Trnka Melanie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Dsowaldgasse 11. — Offene Handelsgesellschaft Urbach & Komp., Kommissionsgeschäft mit Borseffekten, 9. Diechtensteinstraße 22. — Wasserbauer Alois, Kleidermacher, 16. Waitgasse 41. — Wiener Molkerei, reg. Gen. m. b. H., Kaffeeschankgererbe, 2. Prater (Messpavillon Rotunde). — Zahour Marie, Wirtsgewerbe, 17. Dittkringer Straße 62.

### 18. März 1925.

Vinder Johann jun., Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 90, 1. Stephansplatz 7. — Ehrlich Jakob, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 12. Schönbrunner Schloßstraße 23. — Epp Emma, Kaffeesiedergererbe, 17. Beronilagasse 45. — Feiner Alois, Flaschenbierverschleiß, 20. Treustraße 16. — Franke & Böhm, offene Handelsgesellschaft, Strickwarenherzeugung, 12. Bonygasse 28. — Gattinger Theresia, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 5. Diehgasse 42. —

# Hutter &

Wien, VI., Windmühlgasse 26



# Schrantz A. G.

Drahtgeflechte u. Einfriedungen



**M A S C H I N E N F A B R I K**  
**ING. M. LUZZATTO**  
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149  
 FERNRUFEN: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

**BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR**  
**HARTZERLEINERUNG,**  
**SICHT- UND FÖRDERANLAGEN**  
**SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN.**

Götting Georg Ferdinand, Erzeugung kunstgewerblicher Artikel, 13. La  
 Noche-Gasse 14. — Hellebrand Josefa, Flaschenbierverschleiß sowie Lebens-  
 mittelhandel, 12. Eingriergasse 14. — Herzog Ferdinand, Flaschenbier-  
 verschleiß, 20. Hannovergasse 7. — Hoß Raimund, Musikergewerbe, 19. Nieder-  
 gasse 22. — Hruscha Josefine, Flaschenbierverschleiß, 9. Spittelauer Platz 5.  
 — Jahoda Anna, Erzeugung von Paleithandträgern, 13. Hütteldorfer Straße 90.  
 — Khunel Amalie, Handel mit Kanditen, 9. Kinderspitalgasse 3. — Kirch-  
 steiger Leopoldine, Handel mit Kanditen, Papier-, Kurz-, Wäsche- und Wirt-  
 waren, 9. Bahngasse 17. — Klimeich Hermine, Verschleiß von Molkerei-  
 produkten, Gebäck, Wurstwaren, Eiern, Butter, Obst, 20. Engerthstraße 102.  
 — Koch Marie, Viktualienverschleiß, 5. Wiedner Hauptstraße 154. — Koll-  
 mann Josef, Fleischverschleiß, 12. Hertberggasse 24. — Komarek Marie,  
 Modistengewerbe, 7. Zieglergasse 68. — Kühner Marie, Handel mit Pelz-  
 waren, Kappen, Sonnen- und Regenschirmen, 7. Kirchengasse 48. — Millet  
 Hermann Markus, Verschleiß von Kanditen und Fruchtsäften, 20. Kloster-  
 neuburger Straße 29. — Pig Ernst, Handelsagentur, 6. Hüllgadergasse 8. —  
 Pusch Agnes, Fragnergewerbe, 9. Simon-Denk-Gasse 2 (Unt. Hausdor). —  
 Polenee Karoline, Marktfahrgewerbe, 9. Mserstraße 30. — Rothmann  
 Friederike, Alleininhaberin der Firma „Goliath“, Karl Stein & Komp., Handel  
 mit Schuhwaren, Schuhmacherzugehör, Galanteriewaren, Wirt- und Strick-  
 waren usw. 15. Seeshausenstraße 38. — Sarg Hermine, Modistin,  
 6. Dreihufeisengasse 11. — Schenk Theresie, Gastwirts-gewerbe, 13. Leysen-  
 straße 1. — Schneider Heinrich, Mechanikergewerbe, 9. Sobieskigasse 17. —  
 Seidel Anna Leopoldine, Sonnen- und Regenschirmmacher-gewerbe, 9. Zimmer-  
 mann-gasse 13. — Singer Olga, Flaschenbierverschleiß, 20. Wallensteinstraße 64.  
 — Spitz Josef, Alleininhaber der Firma Josef Spitz, Zweigniederlassung für  
 den Handel mit Wein, geistigen gebrannten und alkoholfreien Getränken in  
 verschlossenen Gefäßen, 19. Nadelmayergasse 3. — Druckerei- und Verlags-  
 attien-gesellschaft Ignaz Steinmann, Konzession zum Betriebe des Buchdrucker-  
 gewerbes, 9. Universitätsstraße 6. — Stuger Anna, Lebensmittelhandel sowie  
 Flaschenbierverschleiß, 6. Embelgasse 45. — Szell Georg, Alleininhaber der  
 Firma Wiener Wach- und Schließgesellschaft und Versicherungsaufnahme,  
 Szell & Komp., G. m. b. H., Handel mit Kontrolluhren und deren Bestand-  
 teilen, 6. Webgasse 10. — Trapka Auguste, Kleidermacher-gewerbe, 17. Wichtel-  
 gasse 63. — Wagner Franz, Flaschenbierverschleiß, 20. Leipziger Straße 46.  
 — Wolfinger Georg, Pferdefleischhauer und Pferdefleischschlächter-gewerbe,  
 17. Packergasse 8. — Zechmeister Karl, Gastwirts-gewerbe, 5. Wimmergasse 23.

**19. März 1925.**

Berein „Akademikerhilfe“ zur Unterstützung katholischer Deutscher  
 Studierender der Wiener Hochschulen, Herstellung von Bervielfältigungen aller  
 Art unter Anwendung einfacher Verfahrensarten, 8. Biaristengasse 45. —  
 W. Almasi & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 14.  
 Schwendergasse 2. — Anderl Eduard, Lastfuhrwerker, 12. Breitenfurter  
 Straße 91. — Anser Josef, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 439,  
 1. Graben. — Autotaxiunternehmung Friedrich Laufer & Komp., Kommandit-  
 gesellschaft, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 604, 3. Neu-  
 linggasse 28. — Autotaxiunternehmung Friedrich Laufer & Komp., Kom-  
 manditgesellschaft, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1547,  
 7. Schottenfeldgasse 48. — Bartos Dobroslav, Musiker, 8. Lerchenfelder  
 Straße 46. — Bayer Alfred, Handel mit Papier und Kurzwaren, 19. Cobenzl-  
 gasse 51. — Benisch Heinrich, Schlosser, 19. Straßergasse 11. — Bermann  
 Moritz, Handel mit Pelz- und Rauchwaren, 2. Laborstraße 1. — Bezecny  
 Karoline, Verschleiß von Kanditen, Zuderbäderwaren, Gefronnem zc., 8. Koch-  
 gasse 20. — Birsal Stephanie Paula, Lebensmittelhandel und Flaschenbier-  
 verschleiß, 13. Hütteldorfer Straße 172. — Böhm Hans, Erzeugung von  
 Spielwaren und Luftballons, 12. Bontgasse 63. — Buchsbaum Wolf, Handel  
 mit Textilwaren, 8. Lerchenfelder Straße 62/64. — Cerny Marie, Gemischt-  
 warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 10. Sonnwend-  
 gasse 2. — Dvoracek Agnes, Buchhandel, bechränkt, 6. Mollardgasse 70b. —  
 Egerer Josef, Flaschenbierverschleiß, 20. Brigittagasse 4. — Eigl Marie, Handel  
 mit Tachner und Leder-galanteriewaren, 15. Hadengasse 2 bis 8. — Engel  
 Alice, Verschleiß von Kanditen, Zuderbäderwaren, Fruchtsäften und Gefronnem,  
 8. Kochgasse 12. — Fint Josefine, Fragner-gewerbe, 14. Goldschlagstraße 74.  
 — Fint Karl, Erzeugung von Kinderluftballons, 17. Haslinger-gasse 9. —  
 Goldberger Leon, Herrenkleidmacher, 15. Pelzgasse 2. — Haas & Fiel,  
 Hotelbetriebs-gesellschaft m. b. H., Hotelkonzession, 13. Hieginger Hauptstraße 3.  
 — „Heb“, Exportverband, A.-G., Handel mit geschnittenem Holz (Schmitt-  
 materialien), 1. Dorotheergasse 7. — Hirschler Wilhelm, All. inhaber der  
 „Miwag“, G. m. b. H., Handel mit motorisch betriebenen Fahrzeugen und  
 deren Bestandteilen sowie Benzin und Del, 14. Huglgasse 26. — Hohenfellner  
 Anna, Lebensmittelhandel, 15. Marktgraf Rüdiger-Straße 22. — Hoßl Michael,  
 Fleischhauer, 14. Diefenbachgasse 43. — Huber Rudolf, Tischler, 17. Geblen-  
 gasse 70. — Huber Wilhelm, Konzession zum Betriebe des Buchhandels und

Kunstantiquariates, 8. Lerchenfelder Straße 14. — Inmann Julie, Wäscher-  
 gewerbe, 14. Märzstraße 84. — Jellinek Rudolf, Flaschenbierverschleiß, 20.  
 Engerthstraße 86. — Karwinsky & Pöcher, offene Handelsgesellschaft, Schloffer-  
 gewerbe, 14. Huglgasse 16. — Kaudelka Marie, Flaschenbierverschleiß, 20.  
 Klosterneuburger Straße 100. — Kernbichler Johann, Speisewirt, 12. Krich-  
 baumgasse 19. — Kraus Rudolf, Kaffeehanf, 12. Schönbrunner Straße 138.  
 — Kühreiber Anna, mechanische Strückeri, 14. Feuzgasse 6. — Lachout Johann,  
 Alleininhaber der prot. Firma Johann Lachout, Handel mit Honig, 14. Diefen-  
 bachgasse 25. — Laubentracht Ignaz, Alleininhaber der prot. Firma Lauben-  
 tracht & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Seidewaren, 14. Diefenbach-  
 gasse 53. — Neubauer Franz, Spengler, 13. Guldengasse 11. — Niederöster-  
 reichischer Landesmufferkeller A.-G., Weinhandel, 19. Pyrtergasse 31. —  
 Nowotny Julius, Handel mit Knöpfen aller Art, 14. Ullmannstraße 29. —  
 Ochsle Georg, Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln,  
 8. Lange Gasse 14. — Petarek Ludwig, Alleininhaber der Firma Ludwig  
 Petarek & Sohn, Erzeugung von ätherischen Oelen, Essenzen, Fruchtsäften und  
 Spirituosen, 19. Döbbling Hauptstraße 15. — Petarek Ludwig, Alleininhaber  
 der Firma Ludwig Petarek & Sohn, Handel mit Wein und Kolonialwaren  
 im großen, 19. Döbbling Hauptstraße 15. — Pegg Johann, Flaschenbier-  
 verschleiß, 20. Denisgasse 11. — Reis Oskar, Lebensmittelhandel sowie  
 Flaschenbierverschleiß, 14. Meißelstraße 26. — Rieger Josef, Verschleiß von  
 Brot, Gebäck, Kanditen und Zuderbäderwaren, 8. Lange Gasse 27. — Ringl  
 Anna, Marktviktualienhandel, 19. Brechergasse 11. — Rosen Josef, Allein-  
 inhaber der Firma Ehrenpreis & Rosen, Handel mit Papier, Schreib- und  
 Zeichenwaren im großen, 8. Laumgasse 2.

(Das Weitere folgt.)

**Richard Steinreich**

Wien, II., Praterstraße 9. — Tel. 40-1-59 u. 45-3-67.

Lagerplatz: II., Ausstellungsstr. 67. — Tel. Nr. 40-9-69.

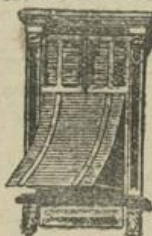
Öfenabteilung: I., Stubenring 20. — Tel. Nr. 76-2-78.

**Röhren, Fittings, Bleche, Stabellen,**  
**Öfen, Kamine, Herde.**

**Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.**

Telephon 70-5-42 und 78-4-51

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krumnußbaum, Ziegel-  
 werk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und  
 Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel,  
 Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen,  
 Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bau-  
 holz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).



**W. Schubert's**  
 Nachfolger: Franz Leppa's Sohn

Erzeugung von Jalousien und Rouleaux,  
 Schattendecken für Gewächshäuser, Roll-  
 schutzwände, Traillagen, Holzrollbalken.  
 Alle Reparaturen werden angenommen

Wien, 16., Ottakringer Strasse 73  
 Telephon 25818 Hollgasse 9 Gegründet 1870

**Bedeutende Kohlen- und Kokersparnis**

erzielen Sie nur mit

**Swoboda's Dauerbrandöfen**  
**„Automat“ und „Tantal“**

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.  
 Prospekte sendet kostenlos  
**AUTOMATEN-BAUGESELLSCHAFT**  
**ALOIS SWOBODA & Co.,**  
 Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresien-gasse 1, Tel. 19081.  
 Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Oe.  
 Export nach allen Staaten.





# Wichtig für Spengler, Installateure, Maschinenbauer und Automechaniker!

Schweißen und Schneiden mit flüssigem Brennstoff:

Benzox-, Schweiß-, Schneide- und Lötanlage, für Montagezwecke vorzüglich geeignet, komplett im Tragkasten, 15 kg, kann überallhin leicht als Handgepäck mitgenommen werden. Sie können damit jedwede Autogenarbeit ausführen. Unerreicht im Schweißen von Grauguß: feilenweiche, porenfreie, reine und saubere Schweißstellen, unerreicht bei Aluminiumarbeiten, glatte, exakte Schnittfläche.

**Unser übriges Lieferungsprogramm:**

Alle Schweißgeräte und Armaturen für autogene Metallbearbeitung. **Gelöster Azetylen** (Dissousgas), **Sauerstoff**, **Wasserstoff** und **Stickstoff**, hochwertig für Einlagerungszwecke, Azetylen-Entwickler, Schweißbrenner, Schneidbrenner (Patent Nr. 49.421), Reduzierventile, Schweißdraht, Schweißpulver, Gußstäbe für das Graugußschweißverfahren nach Patent Nr. 46.589, Stahlflaschen, Flaschenventile, Präparation von Stahlflaschen für Dissousgas, Projektierung und **Bau von Erzeugungsanlagen** für Dissousgas, Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff usw.

## HYDROXYGEN-GESELLSCHAFT m.b.H.

ZENTRALBUREAU:

Wien IV., Gußhausstraße Nr. 20.

Fernsprecher Nr. 50-3-68 und 58-2-58.

1461

## ROLLBALKEN

Sonnenplachen, Portale und Inneneinrichtungen

**ROBICSEK & Co.** 1229

XVII., Geblergasse Nr. 66. — Telefon 24-4-29.

## N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39/41. — Telefon 80-5-80 Serie.

Graz: Grillparzerstraße 27 1597 Wels: Schubertstraße 18.

## Königshofer Cementfabrik

Aktiengesellschaft

Direktion für Oesterreich:

Wien, III. Bez., Am Heumarkt Nr. 10

Telephon Nr. 1461, 9244 und 9425

1352

Zementlager:

X., Matzleinsdorfer Bahnhof und

IX., Franz Josefs-Bahnhof

empfiehlt prima Portland- und Hochofen-Zement aus ihrem niederöstr. Werke Waldmühle bei Rodaun

## Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

— Aktiengesellschaft —

Dampfkessel und Überhitzer

Hochleistungs-Steilrohr-

kessel (nach eig. Patenten)

Kupferschmiedearbeiten

aller Art

Reservoirs u. Rohrleitungen

Großschmiede und Stahl-

preßwerk

Blechgeschirre verzinnt sowie  
aus Nickel, Aluminium und  
Kupfer

Emailgeschirr

Milchzentrifugen

Motore für die Kleinindustrie

Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternen

1444

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

## Aufzugfabrik

Ferd. Bauers Nachfolger

1350

Wien, VII., Zieglergasse Nr. 67. — Telephon Nr. 37-5-22.

Aufzüge—Krane—Hebezeuge—Transporteure—  
Bekohlungsanlagen.

## Isolierungen

und Isoliermaterial für Dampf-,  
Warmwasser- und  
Kälteleitungen,  
Kühlanlagen usw.

1425 A

**M. NEUMANN & Co.**

Korkstein- und Gipsdielen-Fabrik

Tel. 7045

Wien, III. Bezirk, Ungargasse Nr. 54

Tel. 5020

„Bransviga“ die altbewährte deutsche Rechenmaschine  
„Mercedes-Euklid“ die einzige selbsttätig ar-  
beitende Rechenmaschine  
„Dalton“ die amerikanische selbstschreibende Addiermaschine  
mit nur 10 Tasten  
„Smith Premier“ Schreib- und Buchungsmaschine

GENERALVERTRIEB

1301

**L. & G. HALPHEN**

Telephon 267

Wien, VI., Köstlergasse 6

Telephon 267

Eisenhandlung „Zum goldenen Amboß“

**J. C. HORAK**

Wien, IX/4, Alserbachstraße 4. — Telephon 16-3-89/90.

Filiale in Inzersdorf bei Wien, Ortstraße Nr. 7-9.

Lager aller Sorten steirischer Stabeisen, Band- u. Faßreifen, Bleche,  
Drähte, Stahl, Gußwaren, Wagenbauartikel, Wirtschafts- und Feld-  
geräte, Nägel, Ketten, Werkzeuge, Fenster-, Tür- u. Möbelbeschläge.

Spezialabteilung für Haus- und Kfzengeräte. 1399

## Feuerungstechnik

G.m.b.H.

Fernruf 91-45. WIEN, III., Marokkanergasse 1.

Neuzzeitliche OFEN- u. Feuerungsanlagen —  
SCHORNSTEINE jeder Bauart — KESSEL-  
EINMAUERUNGEN — Vollständige ZIEGEL-  
WERKE — Künstliche TROCKENANLAGEN

PROJEKTIERUNG und ANGEBOETE kostenlos

Ausführung nur durch geschulte Facharbeiter

— Zweigniederlassungen: Ljubljana, Linz, Brünn — 1331



# Konfektions-Sonderangebote.

# GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23	XXI., Brünner Strasse 46-48
V., Margaretenstrasse 166	Eisenstadt im Burgenland
VII., Lerchenfelder Strasse 1	Gloggnitz, Zeile 1
XVI., Neulerchenfelder Strasse 73	Mödling, Neudorferstrasse 10
XX., Wallensteinplatz 6	Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

## Unsere Eigenfabrikation

in  
**Damenbekleidung, Textilwaren,  
Herrenwäsche, Damenwäsche,  
Herrenbekleidung, Schuhen**

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen! 1255

## Fabriksschornsteinbau Dampfkessel- und Mauerungen Ofenbau

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.  
Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82. 1258

## Asphaltunternehmung

Gegründet  
1894

**CARL GÜNTHER**  
städtischer Kontrahent

Gegründet  
1894

Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.  
Naturasphalt (Coulé u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,  
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen. 1262

## Gemeinde Wien Städt. Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung  
- Glasbruchversicherung -  
Unfall- u. Haftpflichtversicherung  
- Auto - Casco - Versicherung -  
Lebens- und Rentenversicherung

Direktion: Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben Nr. 8

Telephon-Nummern: 67-401, 67-2-72  
Filialen in Graz, Innsbruck,  
Klagenfurt, Linz und Salzburg

## Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12  
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

## Rein-Nickel-, Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

1190

1437 a

**FEUER-  
UND  
EXPLOSIONSSICHERE  
BENZIN  
LAGERUNGEN**  
BENÖTIGEN  
KEIN SCHUTZGAS  
SIND DAHER  
PRAKTISCH  
KOSTENLOS  
IM BETRIEBE



**Dabeg**  
MASCHINENFABRIKS-AG.  
WIEN, VI. WALLG. 39 TEL. 94-97



**JOS. STORK & Co. G.m.b.H.**  
 Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen 1465

**Portlandzement**  
**Paxzement**  
**Heraklithbauplatten**

**Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof**  
 Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288

**Bau- u. Portaltischlerei**  
**M. TOCH**

Wien, X., Quellenstraße 92. — Telephon 59-3-98.  
 Spezialist in Geschäftseinrichtungen. 1420

Übernahme aller in das Fach einschlägigen Arbeiten, sowie Anfertigung von Portalen werden billigst und prompt ausgeführt.  
**Fenster und Türen stets lagernd.**

**KURZ & WOLF, WIEN, III., RENNWEG Nr. 5**  
 Telephon 95-0-15 und 14-04

**METALLE** 1462

Telegramme: OUPRUM, WIEN.  
 An- und Verkauf von sämtlichen Altmetallen, Abfällen und Rückständen

**Gas-Herde**  
**und Kochapparate** 1472 a

**O. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr**  
 Wien, XVI., Gansterergasse 9-15. — Telephon 20-1-41, 20-1-42

**WILHELM PITTNER**  
**METALLWAREN u. GLÜHKÖRPERFABRIK**



WIEN XIII/2. LINZERSTR. 150-158

**Fabrik: Vöcklabruck (Oberösterreich)** 1274

**HATSCHEK**  
**Eternit**  
 SCHIEFER  
 nur echt mit der Prägung: ETERNIT

**Niederlage:**  
 Wien, IX/1, Maria Theresien-Straße 15.  
 Telephon: 18-4-75.

**Feld- und Industriebahnwerke**  
**Dr. Brukner & Pollitzer**  
 Wien, III. Bezirk, Ditscheinergasse Nr. 3.  
 Telephon: 1889, 6118, 7011.

**BAUABTEILUNG.**  
 Projektierung und Bau von Schlepp- und Industriebahnanlagen.  
**Kontrahentin der Gemeinde Wien.**

**FELDBAHNABTEILUNG.**  
 Vignolschienen, Rillenschienen, Kleineisenzeug, Weichen, Drehscheiben, Schiebebühnen, Motorlokomotiven, Dampflokomotiven, Elektrische Lokomotiven, Naßbagger, Trockenbagger,

**WAGGONBAUABTEILUNG.**  
 Kippwagen, Plattformwagen, Kastenwagen, Ziegeletagewagen, Wipper, Spezialwagen für alle Zwecke, Güterwagen, Kesselwagen, Selbstentlader, in allen Spurweiten, in jeder Größe, für jede Tragfähigkeit.

**NEUEISENABTEILUNG.**  
 Stab-, Form und Bandeisen, Bleche und Draht, Gas- und Siederöhren, Halbzeugfabrikate.

**MASCHINENABTEILUNG.**  
 Werkzeugmaschinen, neu und gebraucht, Steinbrecher, Lokomobile. 1494

**ALTEISENABTEILUNG.**  
 Schrott, Abwrack.  
**Demontage von Lokomotiven, Waggons u. ganzer Fabriksobjekte.**

**Reiberger & Co.**  
**WIEN, VII., KANDLGASSE 37.** 1876

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Röhren aller Art, Kiosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: Nr. 35-0-87 u. 35-0-39.

**GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.**

Zentrale: Wien, X. Bezirk, Landstraßer Gürtel, nächst Arsenal  
 Telephon 59-3-85 u. 53-1-92. 1504 Telephon 59-3-85 u. 53-1-92.

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.  
 Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zehn Spezialbetriebe.  
 Expositionen und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

**Der Riese der Rechenarbeit.**



**Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der „GLOGOTHEK“** 1493

**Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.**

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch  
**GLOGOWSKI & CO., WIEN I.**  
 Franz Josefs-Kai Nr. 15. Tel. 75-0-14 und 74-3-91.  
 Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.